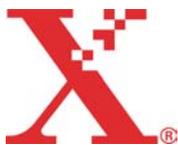


DocuColor 5252 Digital Color Press Systemhandbuch

August 2003
701P40905



©Copyright 2003 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urnehmerschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art einschließlich der mit den Software-Programmen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Symbole, Bildschirmanzeigen, Darstellungen, usw.

XEROX®, The Document Company®, das stilisierte X und alle in diesem Handbuch aufgeführten Xerox-Produkte und Produktnummern sind Marken der XEROX CORPORATION.

Alle anderen Produktnamen und Markenbezeichnungen sind Marken der jeweiligen Hersteller und werden hiermit anerkannt.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Technische Neuerungen werden in den nachfolgenden Auflagen berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1-1
Konventionen	1-1
Symbole	1-1
Textformatierung	1-2
Elektrische Sicherheit	1-3
Stromzufuhr unterbrechen	1-4
Wartungssicherheit	1-5
Betriebssicherheit	1-6
Ozonsicherheit	1-7
Zulassungen	1-8
Hinweise zum Funkchutz	1-8
CE-Zeichen	1-8
Rechtliche Hinweise	1-9
Recycling und Entsorgen des Geräts	1-10
Extras-Modus	2-1
Übersicht	2-1
Extras-Modus aufrufen und beenden	2-1
Extras-Modus aufrufen und beenden	2-2
Standardelemente im Extras-Modus	2-4
Geräte- und Funktionsstandards	2-5
Gerätestandards 1	2-8
Einführungsbildschirm	2-9
Autom. Farbkalibrierung	2-12
Wissenswertes zum Rasterverfahren	2-12
Kalibrieren	2-15
Gradation überprüfen	2-17
Manuelle Einstellung	2-19
Behälterpriorität	2-21
System-Timer	2-22
Energiesparmodus	2-22
Bildschirmschoner	2-24
Auftragsabstand	2-25
Extras AUS	2-26
Scannen autom. wiederaufnehmen	2-27

Druck autom. wiederaufnehmen	2-28
Stopp autom. wiederaufnehmen	2-29
Halten autom. wiederaufnehmen	2-30
Kostenzähler AUS.	2-31
Auftrag abgeschlossen	2-32
Auftragsprogramm unvollständig	2-33
Akustische Signale	2-34
Produktivitätseinstellung	2-35
Autom. Behälterumschaltung	2-36
Klarsichtfolienformate	2-38
Datum u. Uhrzeit einstellen.	2-39
Datum einstellen	2-39
Uhrzeit einstellen	2-40
Zweisprachig.	2-41
Sonderformate	2-42
Einstellungen für Großformate	2-43
Gerätestandards 2	2-44
Einstellung der Papierausrichtung	2-45
100%-Einstellung	2-50
Sonderbehälter	2-51
Zusätzliche Vorlagen	2-52
Zugriff auf Auftragsprofile	2-53
Autom. Erkennung	2-54
Festwerte für Verkleinern/Vergrößern.	2-57
Foto-Reproduktionsebene	2-59
Farbeinstellung u. -ausrichtung.	2-60
Autom. Drehung	2-62
Maximale Kopienanzahl	2-65
Einstellung der Glättestation.	2-66
Angaben zur Glättestation	2-67
Funktionsstandards 1	2-70
Farbmodus	2-71
Papiervorrat	2-72
Rand/Mitte ausblenden.	2-73
Randausblendung deaktivieren	2-73
Ränder identisch.	2-74
Rand/Mitte ausblenden.	2-75
Farbverschiebung	2-76
Ausgabe	2-77
Ohne Finisher	2-77
Mit einem Hochleistungstapler oder einem erweiterten	

Hochleistungsstapler	2-79
Mit einem Hochleistungsstapler/-hefter	2-81
Seitenaufdruck	2-83
Vorlagenart	2-86
Farbintensität	2-89
Verkleinern/Vergrößern	2-90
100% oder Automatische Skalierung	2-90
Festwert/Variable Werte	2-91
Schriftbildverschiebung	2-92
Farbabstimmung	2-96
Aufhellen/Abdunkeln	2-97
Funktionsstandards 2	2-98
Schärfe	2-99

Kostenzählerverwaltung **3-1**

Übersicht	3-1
Identifikation	3-2
Initialisierung	3-4
Benutzerkostenstellen vergeben/ändern	3-6
Erstellen einer Benutzerkostenstelle	3-7
Modifizieren von Benutzerkostenstellen	3-9
Passwort für Extras-Modus ändern	3-10
Passwort für Kostenzählerverwaltung einrichten	3-11
Druckauftragskostenstelle überprüfen	3-13
Allgemeine Kostenstellen überprüfen	3-15
Druckauftragskostenstelle überprüfen	3-17
Wartungsdruckkostenstelle überprüfen	3-18

1. Einführung

Das vorliegende Kapitel beschreibt:

- im Handbuch verwendete Konventionen und Textformatierungen
- Sicherheitshinweise
- Hinweise zum Funkschutz
- Zulassungen
- Hinweise zum Umweltschutz und zum Recycling des Geräts

Konventionen

Symbole



Vorsicht: Kennzeichnet Arbeitsschritte, deren nicht korrekte Durchführung gesundheitliche Schäden, möglicherweise sogar schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Achtung: Kennzeichnet Arbeitsschritte, deren nicht korrekte Durchführung Datenverlust oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben kann.



ACHTUNG: Weist auf einen Gerätebereich hin, in dem Verletzungsgefahr durch sehr **HEISSE** Geräteteile besteht.



Vorsicht: Weist auf einen Gerätebereich hin, in dem ein Laserstrahl verwendet wird. Die entsprechenden Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.



WICHTIG: Diese Abschnitte enthalten wichtige Zusatzinformationen oder Tipps.



Weist auf ein Verfahren mit mehreren Schritten hin, die in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen sind.



Hinweis: Diese Abschnitte enthalten zusätzliche Informationen, die zum besseren Verständnis eines Verfahrens dienen.

Textformatierung

- **Fetter** Text hebt die Bezeichnung von Schaltflächen bzw. Tasten hervor.
- Unterstrichener Text dient zur Hervorhebung einzelner Begriffe.
- *Kursiver* Text wird für Absätze mit Symbolen (ACHTUNG, VORSICHT usw.) verwendet.
- *Kursiver* Text hebt außerdem Kapitel- und Bildschirmbezeichnungen hervor.
- In Verfahren wird dazu aufgefordert, Tasten auf dem Steuerpult zu drücken und Schaltflächen auf dem Touchscreen zu berühren.
- Abbildungen beziehen sich grundsätzlich auf den vorangehenden Text.

Elektrische Sicherheit

Dieses Xerox-Gerät sowie das empfohlene Verbrauchsmaterial wurden unter Berücksichtigung strenger Sicherheitsvorschriften entwickelt und geprüft. Bitte unbedingt die folgenden Empfehlungen zur persönlichen Sicherheit und dauerhaften Funktion des Kopierers/Druckers beachten.

- Nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
- Netzkabel direkt in eine geerdete Netzsteckdose stecken. Kein Verlängerungskabel verwenden. Besteht Zweifel, ob die Netzsteckdose geerdet ist, einen qualifizierten Elektriker um Rat fragen.
- Niemals einen geerdeten Zwischenstecker benutzen, um das Gerät an eine Netzsteckdose anzuschließen, die keinen Erdanschluss hat



Vorsicht: Hat die Netzsteckdose keinen Erdanschluss, kann es zu einem schweren elektrischen Schock kommen.

- Das Gerät niemals an einem Platz aufstellen, wo das Netzkabel beschädigt oder zur Stolperfalle werden kann. Niemals Gegenstände auf das Netzkabel legen.
- Niemals Sicherheitsschalter überbrücken oder deaktivieren.
- Darauf achten, dass die Ventilationsöffnungen stets frei sind. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Geräts.



Vorsicht: Niemals Gegenstände in die Öffnungen des Geräts stecken. Diese können gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen und so zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.

- In folgenden Fällen das Gerät sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Einen autorisierten Xerox-Partner verständigen, um das Problem zu beheben.
 - Das Gerät gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche von sich.
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder verschlissen.
 - Ein Trennschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherungseinrichtung wurde ausgelöst.
 - Flüssigkeit ist in das Gerät gelangt.
 - Das Gerät wurde Wasser ausgesetzt.
 - Das Gerät wurde beschädigt.

Stromzufuhr unterbrechen

Zum Unterbrechen der Stromzufuhr das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Das Netzkabel ist an der Rückseite des Geräts eingesteckt.



Vorsicht: Ein Abweichen von den in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren und Vorgehensweisen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Dieses Gerät entspricht internationalen Sicherheitsbestimmungen.

Der Laser entspricht den Anforderungen der Klasse 1. Es wird keine Strahlung freigesetzt, da der Laserstrahl während aller vom Benutzer durchgeführten Verfahren völlig abgeschlossen ist.

Wartungssicherheit

- Nur die in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation aufgeführten Wartungsverfahren durchführen.
- Keine chemischen Reinigungsmittel verwenden. Der Gebrauch von nicht geeigneten Materialien kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.
- Die Materialien nur in der in diesem Handbuch beschriebenen Weise verwenden und außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Niemals Geräteabdeckungen oder Schutzverkleidungen entfernen, die festgeschraubt sind. Diese Bereiche dürfen nur durch ausgebildete Techniker gewartet werden.

Nur Wartungsarbeiten durchführen, die entweder im vorliegenden Handbuch beschrieben werden oder von einem Xerox-Partner gezeigt wurden.

Betriebssicherheit

Dieses Xerox-Gerät sowie das Verbrauchsmaterial wurden unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften entwickelt und geprüft. Diese schließen die Prüfung und Freigabe seitens behördlicher Einrichtungen sowie die Einhaltung bestehender Umweltnormen ein.

Bitte die folgende Richtlinien zur persönlichen Sicherheit und dauerhaften Funktion des Geräts beachten:

- Stets die für den Gebrauch mit dem Gerät empfohlenen Verbrauchsmaterialien und Teile verwenden. Der Gebrauch von nicht geeigneten Materialien kann die Geräteleistung beeinträchtigen oder sogar ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Immer die Warnhinweise beachten und die auf dem Gerät befindlichen oder mitgelieferten Anweisungen befolgen.
- Das Gerät immer in einem Raum mit ausreichender Belüftung und Platz für Wartungstätigkeiten aufstellen.
- Das Gerät auf eine ebene, feste Unterlage stellen, die das Gewicht des Geräts tragen kann.
- Das Gerät nicht verrücken. Eine Ausrichtungseinrichtung, die bei der Installation des Geräts abgesenkt wurde, kann den Teppich oder Boden beschädigen.
- Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen.
- Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Das Gerät nicht dem kalten Luftstrom einer Klimaanlage aussetzen.
- Niemals Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät stellen.
- Niemals die Schlitze und Öffnungen des Geräts blockieren. Unzureichende Ventilation kann zur Überhitzung des Geräts führen.
- Niemals Sicherheitsschalter überbrücken oder deaktivieren.



Vorsicht: Beim Arbeiten in Bereichen, die mit einem Warnsymbol gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Diese Bereiche können sehr heiß sein und Verletzungen verursachen.

Werden zusätzliche Sicherheitsinformationen zum Gerät oder zu den Verbrauchsmaterialien benötigt, den Xerox-Partner kontaktieren.

Ozonsicherheit

Dieses Produkt erzeugt während des Betriebs Ozon. Die erzeugte Menge ist abhängig von der Kopienanzahl. Ozon ist schwerer als Luft. Wenn die Umweltbedingungen, die in den Xerox Installationshinweisen angegeben sind, eingehalten werden, ist gewährleistet, dass die Ozonkonzentration innerhalb der erlaubten Grenzen liegt.

Zusätzliche Informationen stellt der Xerox-Partner zur Verfügung.

Zulassungen

Hinweise zum Funkschutz

Dieses Produkt erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzen ausstrahlen. Unsachgemäße Installation oder Handhabung kann zu Störungen des Funkverkehrs führen. Dieses Produkt entspricht der EG-Richtlinie 82/499 und der VDE-Bestimmung 0871, Klasse A.

CE-Zeichen



Durch Kennzeichnung dieses Produkts mit dem CE-Zeichen erklärt sich Xerox bereit, den folgenden Direktiven der Europäischen Union zu entsprechen (mit Wirkung vom angegebenen Datum):

1. Januar 1995: - EU-Richtlinie 73/23/EWG ergänzt durch EU-Richtlinie 93/68/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

1. Januar 1996: - EU-Richtlinie 89/336/EWG, Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Den vollständigen Text dieser Erklärung einschließlich der Definition der entsprechenden Direktiven sowie der jeweiligen Standards erhalten Sie von Ihrem Xerox-Partner.



Vorsicht: Um eine fehlerfreie Funktion dieses Geräts in der Umgebung von ISM-Geräten (Hochfrequenzgeräte für industrielle, wissenschaftliche, medizinische und ähnliche Zwecke) zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Störstrahlung dieser Geräte reduziert oder auf andere Weise begrenzt wird.



Vorsicht: Dies ist ein Produkt der Grenzwertklasse A. Der Einsatz dieses Systems in Wohngebieten kann Frequenzstörungen hervorrufen, deren Beseitigung in jedem Fall dem Benutzer obliegt.

Rechtliche Hinweise

Beim Kopieren von Geldscheinen, amtlichen Ausweisdokumenten oder ähnlichem unbedingt beachten:

Es besteht das Risiko, gegen gesetzliche Bestimmungen zu verstoßen, was zu langjährigen Freiheitsstrafen führen kann!

Unter besonderem gesetzlichen Schutz stehen insbesondere Geldscheine, Wertzeichen (z. B. Briefmarken), Wertpapiere (z. B. Aktien, Reiseschecks), Eurochecks, Eurocheckkarten und Personalausweise, wobei diese Aufzählung nicht vollständig ist.

Stets sorgfältig prüfen, zu welchem Zweck derartige Kopien gefertigt werden!

Außerdem ist zu beachten: Die Besitzer von Kopiergeräten, auf denen Fälschungen gefertigt wurden, müssen mit der ersatzlosen Einziehung des Geräts rechnen!

Recycling und Entsorgen des Geräts

Xerox betreibt ein weltweites Recycling-Programm, das die Zurücknahme und Wiederverwertung von gebrauchten Geräten/ Geräteteilen beinhaltet. Wenden Sie sich bitte an Ihren Xerox-Partner, um festzustellen, ob Ihr Xerox-Gerät im Programm enthalten ist. Weitere Informationen zu diesem Thema können auf der Xerox-Webseite unter www.xerox.com (im Abschnitt "About Xerox") nachgeschlagen werden.

Ist Ihr Xerox-Gerät nicht im Recycling-Programm enthalten, entsorgen Sie dieses entsprechend den regionalen Bestimmungen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Gerät u. U. mit Blei, Quecksilber und anderen, der gesonderten Entsorgung verpflichtenden, Materialien versehen ist. Informationen zu Entsorgung und Recycling erteilen die entsprechenden regionalen Ämter.

2. Extras-Modus



Wichtig: Einige der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen und Optionen stehen je nach Konfiguration nicht oder nur begrenzt zur Verfügung.

Übersicht

Im Extras-Modus werden die Standardeinstellungen der Presse mit oder ohne Scanner an die individuellen Anforderungen angepasst. Es stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, wie z. B. der Anfangsbildschirm beim Einschalten des Geräts, die Anzeigesprache des Touchscreens, in bestimmten Behältern zu verwendende Sondermaterialien, Zähler und akustische Signale.

Extras-Modus aufrufen und beenden



Wichtig:

- Der Extras-Modus kann erst aufgerufen werden, nachdem der aktive Druckauftrag abgeschlossen ist.
- Ist der Extras-Modus aktiv, können Druckaufträge zwar in die Warteschlange eingereiht, nicht jedoch verarbeitet werden.
- Der Extras-Modus kann nicht aufgerufen werden, solange ein Geräteproblem besteht.
- Der Extras-Modus kann nicht aufgerufen werden, wenn ein Auftrag über die Pause-Taste auf dem Steuerpult angehalten wurde. Sobald der betreffende Auftrag abgeschlossen ist, ist der Zugriff auf den Extras-Modus möglich.

Extras-Modus aufrufen und beenden

123...

Folgendermaßen vorgehen:

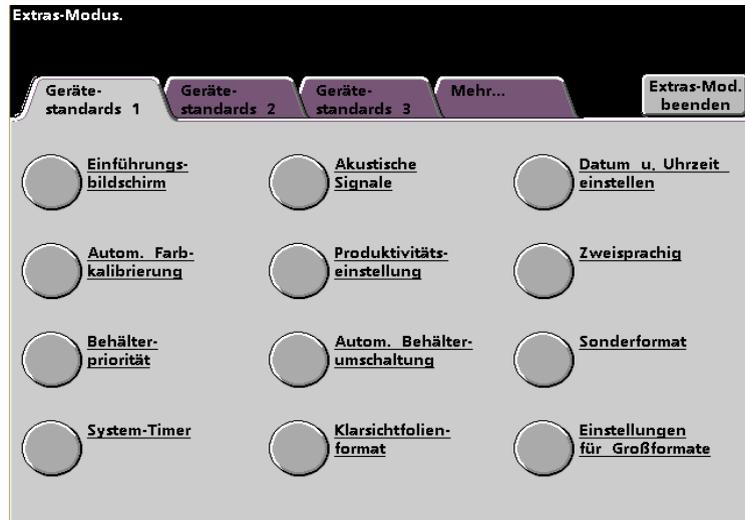
- 1 Die **Zugriffstaste** auf dem Steuerpult drücken. Der Bildschirm *Zugriffspasswort* wird eingeblendet.
- 2 Das Passwort für den Extras-Modus eingeben. Das Standardpasswort ist **11111** (fünf Mal die Zahl 1). Aus Sicherheitsgründen werden bei der Eingabe nur Sternchen (*) angezeigt.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren. Der Bildschirm „Übersicht Optionen“ wird angezeigt:



Hinweis: Das Zugriffspasswort sollte sofort nach der Installation der Presse geändert werden, um Unbefugten keinen Zugriff zu gewähren. Das Verfahren zum Ändern des Passworts wird im nächsten Kapitel beschrieben.

- 4 Die Schaltfläche **Extras-Übersicht** berühren.

Der Bildschirm *Gerätestandards 1* wird angezeigt.



Hinweis:Die jeweils angezeigten Optionen richten sich danach, ob ein Scanner angeschlossen ist oder nicht.



Hinweis:Die Option „Produktivitätseinstellungen“ ist nicht verfügbar.

5

Die Schaltfläche **Extras-Modus beenden** berühren, um den Extras-Modus zu verlassen.

Standardelemente im Extras-Modus

Die folgende Tabelle enthält Erläuterungen zum Benutzen der einzelnen Schaltflächen des Extras-Modus.

Schaltfläche	Resultat
Register	Hiermit können die jeweiligen Optionen eines Bildschirms eingesehen werden.
Eingabe	Speichert die auf dem Bildschirm vorgenommenen Änderungen.
System-Standard	Setzt die Einstellungen auf dem betreffenden Bildschirm auf die Werksvorgaben zurück.
Schließen	Schließt den aktuellen Bildschirm und ruft den vorherigen Bildschirm auf.
Aus	Deaktiviert die betreffende Funktion.
Zurücksetzen	Setzt die Einstellungen auf dem betreffenden Bildschirm auf die Werte zurück, die beim Aufrufen des Bildschirms aktiv waren.
Abbrechen	Bricht die Eingabe ab, ohne Änderungen zu speichern.
Extras-Mod. beenden	Beendet den Extras-Modus.



Hinweis: Im Extras-Modus vorgenommene Änderungen werden nach Beenden des Extras-Modus wirksam.

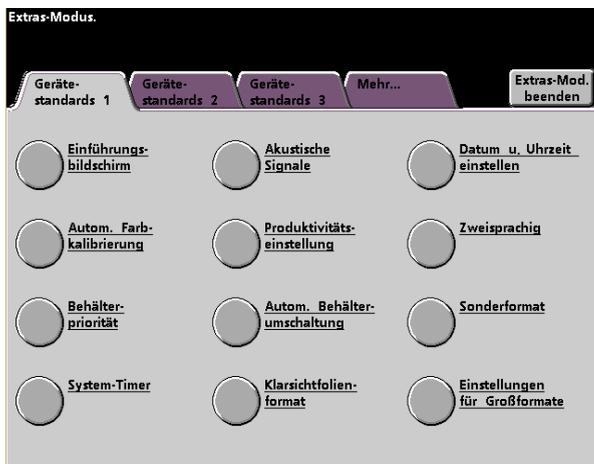
Geräte- und Funktionsstandards



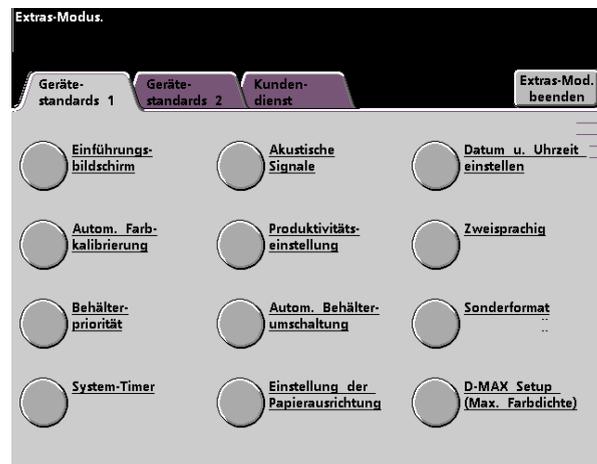
Hinweis 1: Alle verfügbaren Optionen, einschließlich der Scanner-Optionen, werden in diesem Kapitel ausführlich beschrieben.

Hinweis 2: Die Bildschirme Funktionsstandards 1 und Funktionsstandards 2 werden **nicht** angezeigt, wenn **kein** Scanner angeschlossen ist. Alle damit verfügbaren Optionen werden im vorliegenden Kapitel erläutert.

Bildschirm Gerätestandards 1:



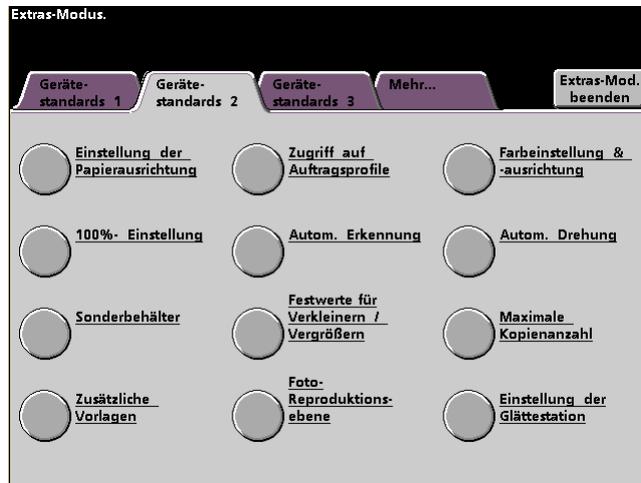
mit optionalem Scanner



ohne optionalem Scanner

- Mit einem angeschlossenen Scanner stehen drei Versionen des Bildschirms *Gerätestandards* zur Regulierung der Standardeinstellungen bereit.
Durch Aufrufen des Registers **Mehr...** stehen zwei Versionen des Bildschirms Funktionsstandards bereit.
- Ist kein Scanner angeschlossen, stehen nur zwei Versionen des Bildschirms *Gerätestandards* zur Verfügung.

Der Bildschirm **Gerätestandards 2** wird in der folgenden Abbildung angezeigt.

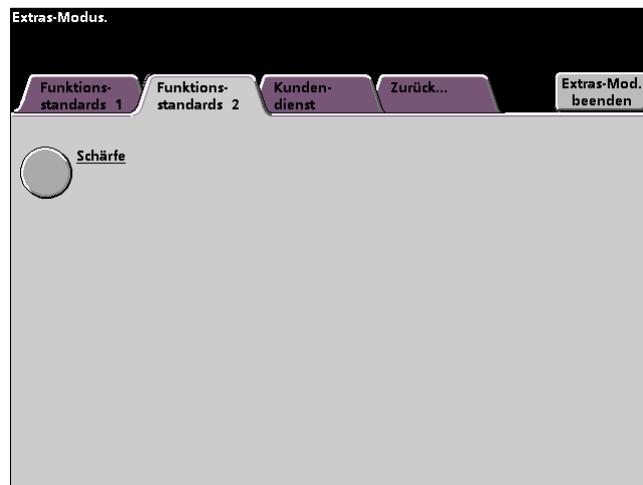


Hinweis: Der Bildschirm Gerätestandards 3 wird nur für Asset Manager Updates verwendet.

Der Bildschirm **Funktionsstandards 1** wird in der folgenden Abbildung angezeigt.



Der Bildschirm **Funktionsstandards 2** wird in der folgenden Abbildung angezeigt.



Hinweis: Die Funktion Kundendienst steht momentan nicht zur Verfügung.

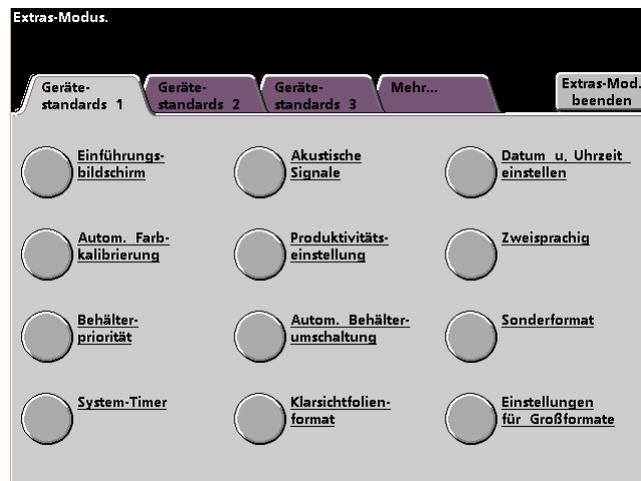
Nachfolgend aufgeführte Verfahren enthalten schrittweise Anleitungen zum Einrichten der auf den beschriebenen Bildschirmen enthaltenen Optionen.

Gerätestandards 1

In diesem Abschnitt werden die unter *Gerätestandards 1* zur Verfügung stehenden Funktionen beschrieben: Folgende DocuColor-Funktionen können über den Bildschirm *Gerätestandards 1* aufgerufen werden:

- [Einführungsbildschirm](#)
- [Autom. Farbkalibrierung](#)
- [Behälterpriorität](#)
- [System-Timer](#)
- [Akustische Signale](#)
- [Produktivitätseinstellungen \(nicht verfügbar\)](#)
- [Autom. Behälterumschaltung](#)
- [Klarsichtfolien \(nur mit angeschlossenem Scanner\)](#)
- [Datum u. Uhrzeit einstellen](#)
- [Zweisprachig](#)
- [Sonderformate](#)
- [Einstellungen für Großformate](#)

Die Schaltfläche **Gerätestandards 1** berühren.



Einführungsbildschirm

Beim Einschalten der Presse kann über diesen Bildschirm einer von drei Bildschirmen angezeigt werden. Wählen Sie einen davon aus:

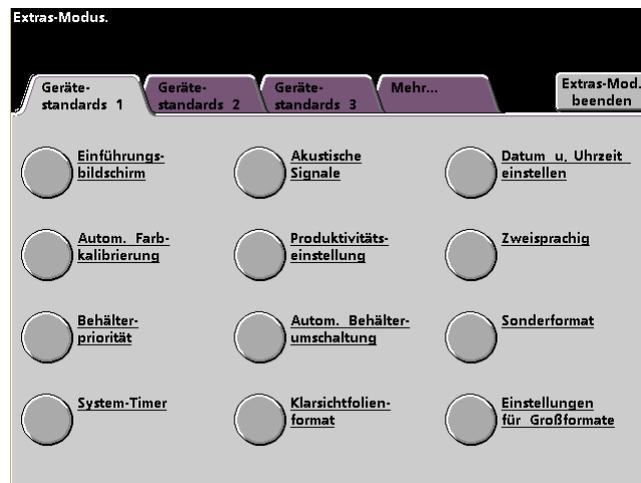
- Funktionen
- Auftragsstatus
- Gerätestatus



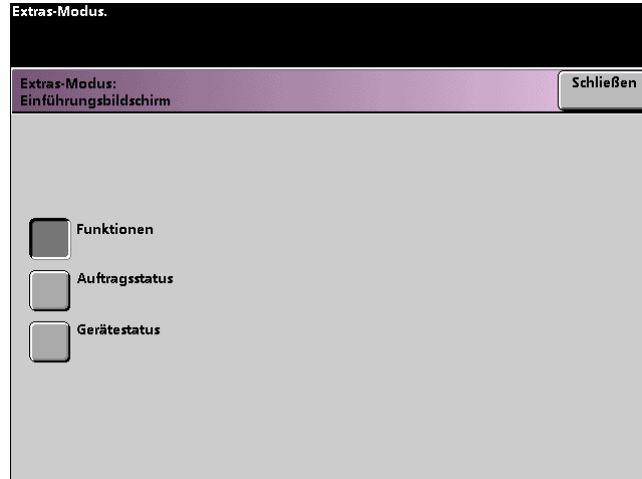
Hinweis:Die werkseitige Vorgabe für diese Einstellung ist *Funktionen*.



- 1 Die Schaltfläche **Einführungsbildschirm** berühren.



Der Bildschirm *Einführungsbildschirm* wird angezeigt.

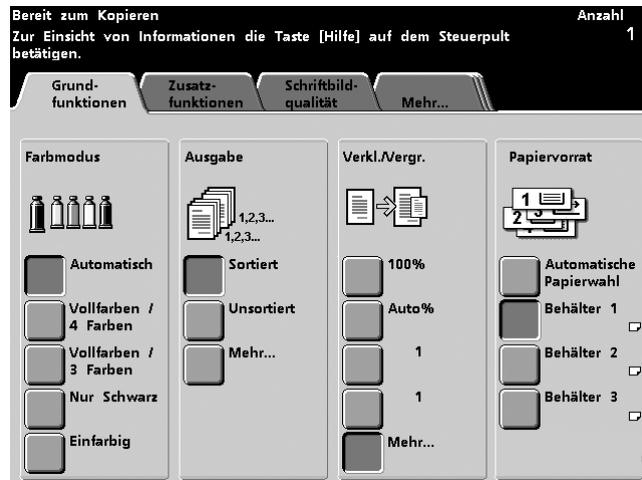


- 2** Eine der Schaltflächen (**Funktionen**, **Gerätestatus** oder **Auftragsstatus**) berühren.

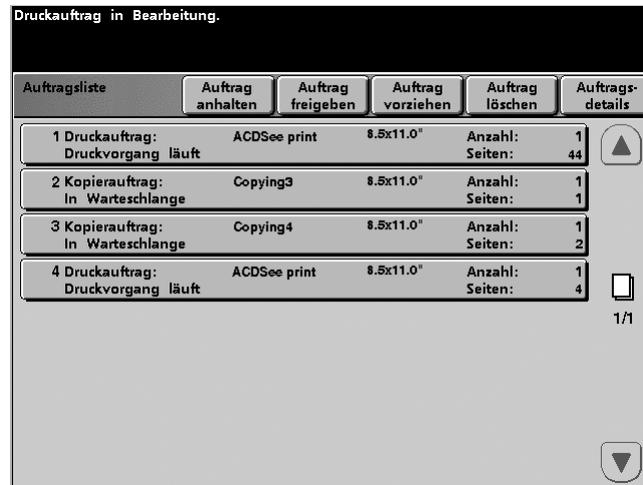


Hinweis: Hinweise zu den verschiedenen Scanner-Funktionen finden Sie im *Bedienungshandbuch der digitalen Presse* (siehe Seite 5-1)

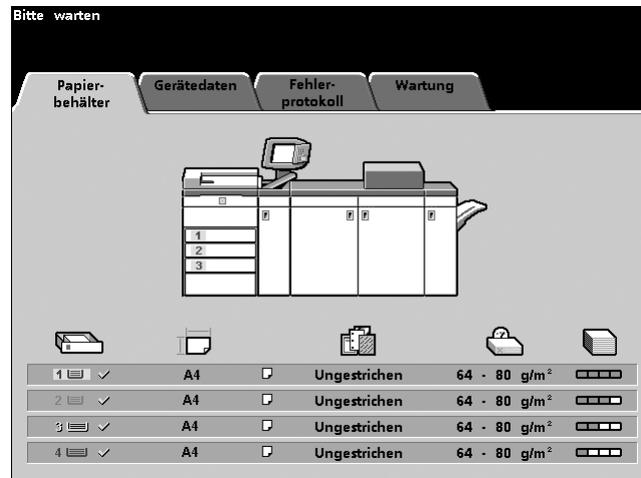
Werden die werkseitigen Einstellungen beibehalten, wird nach Einschalten des Gerätes immer der Bildschirm Grundfunktionen (siehe unten) angezeigt. Dieser Bildschirm enthält die Grundfunktionen für Kopieraufträge.



Bei Auswahl der Option „Auftragsstatus“ wird beim Einschalten des Geräts der Bildschirm unten eingeblendet. Hier werden sämtliche in der Warteschlange zum Druck anstehenden Aufträge aufgelistet.



Bei Auswahl der Option *Gerätestatus* wird beim Einschalten des Geräts folgender Bildschirm eingeblendet. Das Erscheinungsbild des Bildschirms *Gerätestatus* wird von den jeweils installierten Zusatzfunktionen bestimmt.



Hinweis: Hinweise zu den Optionen dieses Bildschirms befinden sich im *Bedienungshandbuch* (siehe Seite 3-22).

Autom. Farbkalibrierung



Wichtig 1: Der Farbkalibrierungsvorgang der Presse wirkt sich nicht auf Druckaufträge aus, die über den Farbserver gesendet werden. Diese Einstellung bezieht sich nur auf Kopieraufträge.

Die digitale Presse verfügt über mehrere Überprüfungssensoren sowie Feedback- und Steuerungsmechanismen, die die Stabilität der Kalibrierung verbessern. Die Schriftbildqualität wird in regelmäßigen Abständen automatisch während des Betriebs neu eingestellt, um die Kalibrierung so weit als möglich den ursprünglichen Einrichtungsumständen anzupassen.

Der an das Gerät angeschlossene Farbserver verfügt ebenfalls über Kalibrierungsverfahren, die täglich für Netzaufträge angewendet werden sollten.



Wichtig 2: Kalibrierungsmuster können nur auf A4 oder Letter-Papier gedruckt werden. Sicherstellen, dass Ihr Gerät das entsprechende Papier in einem der Zufuhrbehälter geladen hat.

Wichtig 3: Ohne Kenntnisse der Farbenlehre und Kalibrierungsverfahren sollte nicht versucht werden, die Optionen auf dieser Registerkarte zu verwenden.

Wissenswertes zum Rasterverfahren

Das Gerät verwendet eine von Xerox entwickelte, verbesserte Rastertechnologie für die Darstellung von Farben, Bildern, Farbtönen und -schattierungen, um Drucke erstklassiger Qualität zu erstellen.

PG steht für Pattern Generator - Bitmustergenerator. Das R in 200R steht für Rotated Line Screen (gedrehtes Linienraster), das C in 200C und 150C für Cluster Dot Screen (Cluster-Punktraster).

Alle fünf Rasterverfahren und was man über jede der Methoden wissen sollte, wird in der folgenden Tabelle beschrieben.

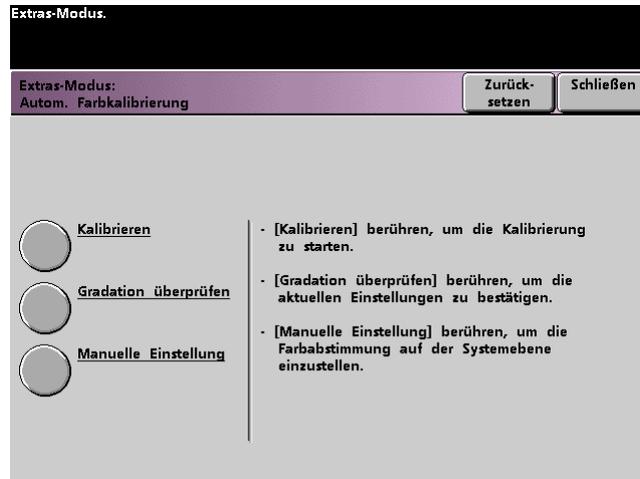
Rasterverfahren	Was man wissen sollte...
150C (LPI Cluster Dot)	Bessere Abdeckung auf rauem Papier. Bessere Farbstabilität durch größere Punkte. Reduzierte Melierung bei durchgängigen Farbflächen. Bessere Schwarzabdeckung aufgrund der Körnung des schwarzen Toners. Besser geeignet für Drucke mit Farbtönen, Hervorhebungen und Pastelltönen. Am besten geeignet für Seiten, bei denen Hervorhebungen besonders genau wiedergegeben werden müssen. Nicht gut für Text geeignet.
200C (LPI Cluster Dot)	Erzeugt feine Rosetten, mit denen Offsetlithografie besser emuliert werden kann. Hinterlässt bei Text (Fonts) möglicherweise Treppeneffekte. Besser für die Erstellung glatter Gradienten mit minimalen Konturen. Am Besten für Grafiken und Bilder geeignet. Treten bei diesem Verfahren Streifen auf, das Verfahren 200R anwenden.
200R (LPI Rotated Line screen; nicht verstellbarer Winkel)	Der Winkel ist festgelegt und kann nicht verstellt werden. Vertikales Rasterverfahren für Schwarz, das besser geeignet ist für Text und Linienzeichnungen. Treten bei diesem Verfahren Streifen auf, das Verfahren 200C anwenden. Für alle Anwendungen geeignet.
300 LPI Line screen	Wird vor allem für Spezialanforderungen verwendet. Glattere Ränder bei farbigem Text mit minimalem Treppeneffekt. Schlechte Farbstabilität aufgrund geringer Punktgröße. Gesamte Farbpalette muss in Bereich von 2 Mikron reproduziert werden.
600 LPI Line screen	Geringste Farbstabilität aufgrund geringer Punktgröße. Für die meisten Arbeitsabläufe nicht empfohlen. Anwendung hauptsächlich zu Testzwecken.

Die Entscheidung, welches Rasterverfahren für einen bestimmten Auftrag verwendet wird, wird vom Farbserver getroffen. Das System zieht die durch den PostScript-Auftrag zur Verfügung stehenden Informationen sowie vom Benutzer eingegebene Informationen zum verwendeten Software-Druckertreiber in Betracht.

123...

Zum Kalibrieren wie folgt vorgehen:

- 1 Die Schaltfläche **Autom. Farbkalibrierung** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 1* berühren, um auf die Kalibrierungsverfahren zuzugreifen. Der Bildschirm *Autom. Farbkalibrierung* wird eingeblendet.



- 2 Auf diesem Bildschirm können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- [Kalibrieren](#)
- [Gradation überprüfen](#)
- [Manuelle Einstellung](#)



Wichtig: Die Schaltfläche „Zurücksetzen“ auf dem Bildschirm „Autom. Farbkalibrierung“ berühren, um Einstellungen wieder auf die zuvor gültigen Werte zurückzusetzen. Sobald der Extras-Modus beendet wird, werden die neuen Einstellungen gültig.

Die folgenden Verfahren enthalten detaillierte Informationen zu den auf diesem Bildschirm zur Verfügung stehenden Optionen.

Kalibrieren

Diese Funktion wird angewendet, wenn der Grauanteil der Kopieraufträge nicht ausgewogen ist. Während dem Kalibrieren erstellt das Gerät eine Tabelle der zwölf Dichtestufen, die gleichzeitig ausgedruckt wird. Diese werden dann mit den werkseitig eingestellten Dichtestufen verglichen, um eventuelle Abweichungen von den Standardwerten zu korrigieren.

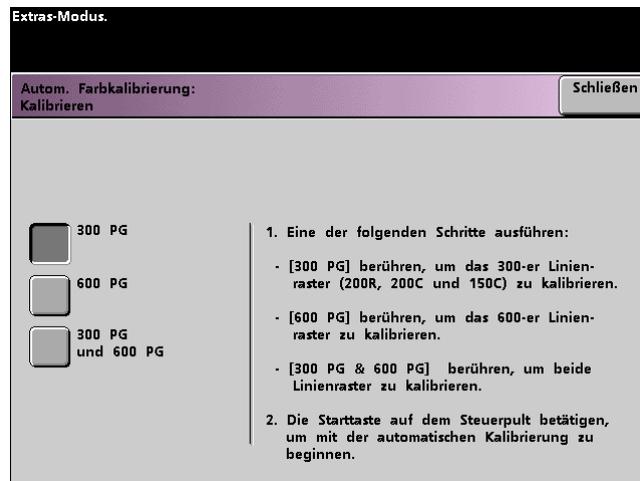


Hinweis: PG steht für Pattern Generator - Bitmuster-generator. Das R in 200R steht für Rotated Line Screen (gedrehtes Linienraster), das C in 200C und 150C für Cluster Dot Screen (Cluster-Punktraster).



1

Die Schaltfläche **Kalibrieren** auf dem Bildschirm *Autom. Farbkalibrierung* berühren, um die Kalibrierung zu starten. Der Bildschirm *Kalibrieren* wird eingeblendet.



- 2** Wie folgt vorgehen:
 - Die Schaltfläche **300 PG** berühren, um das 300 Linienraster (200R, 200C und 150C Raster) zu kalibrieren. Diese Option sollte nur angewendet werden, wenn ein Problem mit dem Halbtonraster besteht.
 - Die Schaltfläche **600 PG** berühren, um das 600 Linienraster zu kalibrieren. Diese Option sollte nur angewendet werden, wenn ein Problem mit Graustufen im Text besteht.
 - Die Schaltfläche **300 PG und 600 PG** berühren, um alle Raster zu kalibrieren.
- 3** Auf dem Steuerpult die **Starttaste** drücken. Die Kalibrierung wird gestartet und es werden Farbtestmuster ausgedruckt.

Gradation überprüfen

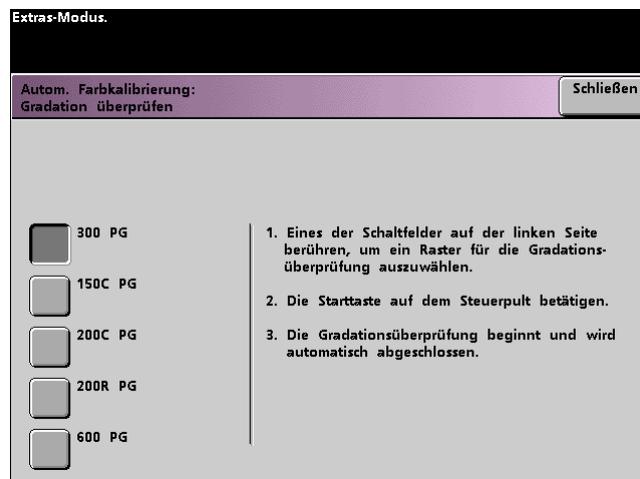
Mit dieser Funktion können gradierte Farbtestmuster für jedes Linienraster des Druckers gedruckt werden. Anhand dieser gradierten Farbtestmuster kann überprüft werden, ob die Tonerdichten für CMYK und Grau ausgewogen sind. Ist das Erscheinungsbild einer der gedruckten Farben nicht zufrieden stellend, kann die Tonerdichte für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz mithilfe der Funktion „Manuelle Einstellung“ eingestellt werden. Es wird empfohlen, zunächst das 300 PG Raster zu kalibrieren, da dieses Raster das grundlegende Linienraster ist. Alle anderen Linienraster werden gegen dieses 300 PG-Raster kalibriert.

Die Funktion sollte täglich angewendet werden, um die gradierten Farbtestmusterdrucke mit den Farbtestdrucken des Vortags zu vergleichen. Unter normalen Bedingungen sollte kein Unterschied zu erkennen sein. Die automatischen Sensoren und Steuermechanismen des Drucker und Scanners sollten für eine konsistente Kalibrierung sorgen.

Besteht ein offensichtlicher Unterschied, den Kalibrierungsvorgang auf dem Farbserver ausführen und dann erneut die Gradation überprüfen.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Gradation überprüfen** auf dem Bildschirm *Autom. Farbkalibrierung* berühren, um den Vorgang zu starten. Der Bildschirm *Gradation überprüfen* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche des Rasters, für das die Gradation überprüft werden soll, berühren.
- 3 Auf dem Steuerpult die **Starttaste** drücken. Die Gradationsüberprüfung startet und es werden gradierte Farbtestmuster ausgedruckt.
- 4 Den Vorgang für alle Raster, für die die Gradation überprüft werden soll, wiederholen.

Manuelle Einstellung

Mit dieser Funktion kann die Dichteeinstellung (Hoch, Mittel, Niedrig) für alle Farben (CMYK) modifiziert werden. Die Markierungswerte für die Raster können ebenfalls modifiziert werden.

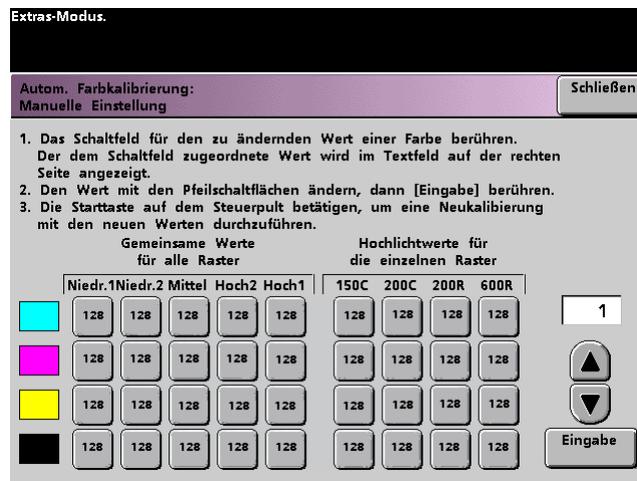


Wichtig: „Manuelle Einstellung“ sollte nur von Personen mit Kenntnissen der Farbenlehre verwendet werden. Auf diesem Bildschirm vorgenommene Änderungen bleiben solange für alle zukünftigen Kopieraufträge wirksam, bis die Einstellungen wieder geändert werden.



1

Die Schaltfläche **Manuelle Einstellung** auf dem Bildschirm *Autom. Farbkalibrierung* berühren. Der Bildschirm *Manuelle Einstellung* wird eingeblendet.



Bei dem für jede Einstellung eingeblendeten Wert, 128, handelt es sich um den Mittelwert zwischen 0 und 255. Bei Eingabe eines niedrigeren Wertes wird die Farbe aufgehellt, bei Eingabe eines höheren Wertes wird sie abgedunkelt. Nach Änderung der Einstellungen sollte ein Testdruck erstellt werden, um das Ergebnis beurteilen zu können.

2 Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und die Schaltfläche des Wertes berühren, der verändert werden soll.

3 Die nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen berühren, bis in dem Feld darüber der gewünschte Wert angezeigt wird.



Wichtig: Der Wert sollte bei jeder Änderung nicht mehr als um 5 Stufen verstellt werden.

4 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren.

5 Die Schritte 2, 3 und 4 wiederholen, um neue Werte einzugeben.

6 Auf dem Steuerpult die **Starttaste** drücken, um die neuen Werte an das System zu übermitteln.



Wichtig: Es wird empfohlen, nach einer manuellen Einstellung die Gradation für den eingestellten Rastertyp zu überprüfen. Durch einen Vorher-Nachher-Vergleich lässt sich das Ergebnis am besten überprüfen.

Behälterpriorität

Mit dieser Funktion können die Prioritäten für die einzelnen Behälter festgelegt werden. Ist die automatische Behälterwahl aktiviert und jeder Papierbehälter enthält Papier desselben Formats und Gewichts, zieht der Drucker Papier aus dem Behälter mit der Priorität 1 ein. Ist Behälter 1 leer, wird automatisch aus Behälter 2 eingezogen usw.

123..

- 1 Die Schaltfläche **Behälterpriorität** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm Behälterpriorität wird eingeblendet.

2 Extras-Modus

- 2 Die gewünschte Prioritätsschaltfläche in der Spalte Priorität berühren.
- 3 Die Schaltfläche des Papierbehälters berühren, der diese Priorität haben soll. Die Nummer des ausgewählten Papierbehälters wird neben der entsprechenden Prioritätsschaltfläche angezeigt.
- 4 Den Vorgang für alle Prioritäten wiederholen. Papierbehältern kann nur jeweils eine Priorität zugeordnet werden.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern. Die Schaltfläche „Schließen“ kann erst gewählt werden, wenn für jede Priorität ein Papierbehälter angegeben wurde.

System-Timer

Mit dieser Funktion können die Werkseinstellungen für die Timer des Geräts eingestellt werden.

Auf die Timer wird durch Berühren der Schaltfläche **System-Timer** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 1* zugegriffen.

Der Bildschirm *System-Timer* wird eingeblendet. Hier werden die Zeiten angezeigt, die für die verschiedenen Timer eingestellt wurden. Den gewünschten Timer auswählen.

The screenshot shows the 'System-Timer' settings screen. It has a title bar 'Extras-Modus: System-Timer' and a 'Schließen' button. The settings are organized into three columns:

Setting	Value	Unit
Energiesparmodus	60	Min.
Bildschirmschoner	10	Min.
Auftragsabstand	7	Sek.
Extras AUS	10	Min.
Scannen autom. wiederaufnehmen	2	Min.
Druck autom. wiederaufnehmen	2	Min.
Stopp autom. wiederaufnehmen	2	Min.
Halten autom. wiederaufnehmen	2	Min.
Kostenzähler AUS	2	Min.
Auftrag abgeschlossen	2	Min.
Auftragsprogramm unvollständig	2	Min.

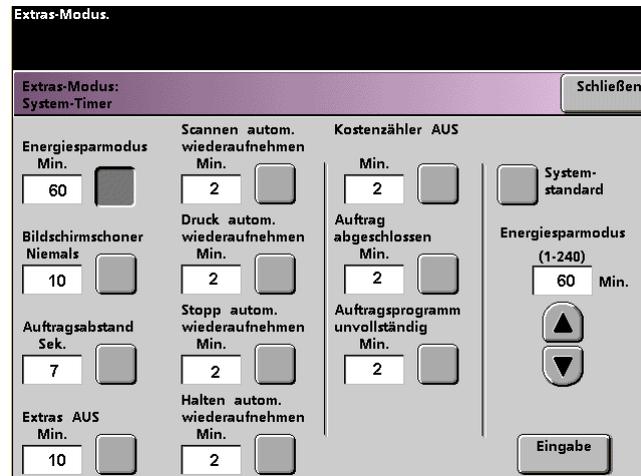
Energiesparmodus

Dieser Timer legt fest, wie lange das Gerät im Leerlauf bleiben soll, bis es in den Energiesparmodus geschaltet wird. Der Timer wird aktiviert, wenn sämtliche Druckaufträge abgeschlossen sind und die Warteschlange leer ist.

Die digitale Presse schaltet automatisch in den Normalbetrieb zurück, sobald ein Druckauftrag in der Warteschlange eintrifft.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Energiesparmodus** im Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Energiesparmodus* wird eingeblendet.



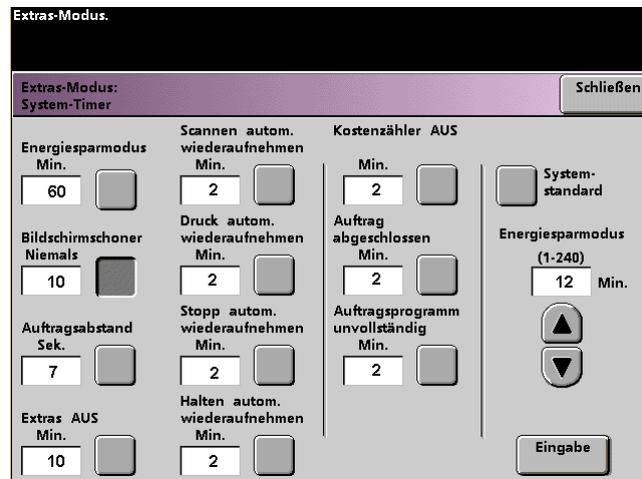
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 240 Minuten.
Soll der Wert die Systemstandardzeit 60 Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Einstellung zu speichern.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Bildschirmschoner

Diese Funktion erlaubt es, nach einer bestimmten Zeit im Leerlauf einen Bildschirmschoner zu aktivieren, um eine Beschädigung des Monitors zu verhindern.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Bildschirmschoner** im Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Bildschirmschoner* wird eingeblendet.



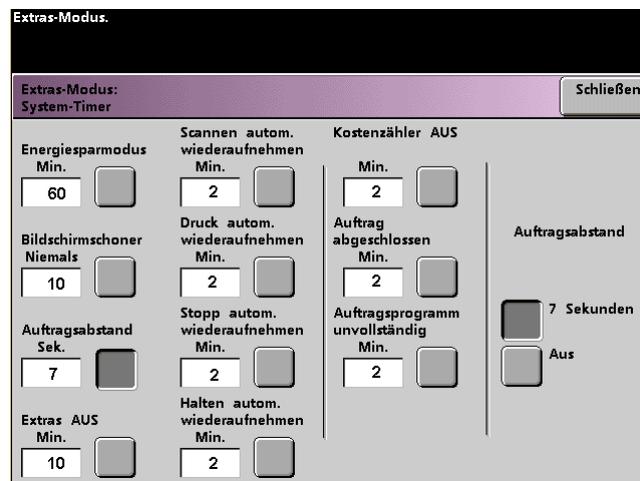
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 10 und 60 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (10 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Einstellung zu speichern.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Auftragsabstand

Diese Funktion erlaubt es, eine Zeitspanne von 7 Sekunden zwischen zwei Druckaufträgen einzufügen, um z. B. fertig gestellte Drucksätze aus einem Endverarbeitungsgerät entnehmen zu können.

123..

- 1 Die Schaltfläche **Auftragsabstand** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Auftragsabstand* wird eingeblendet.



2 Extras-Modus

- 2 Die Schaltfläche **7 Sekunden** oder die Schaltfläche **Aus** berühren, um den Abstand zu aktivieren.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Extras AUS

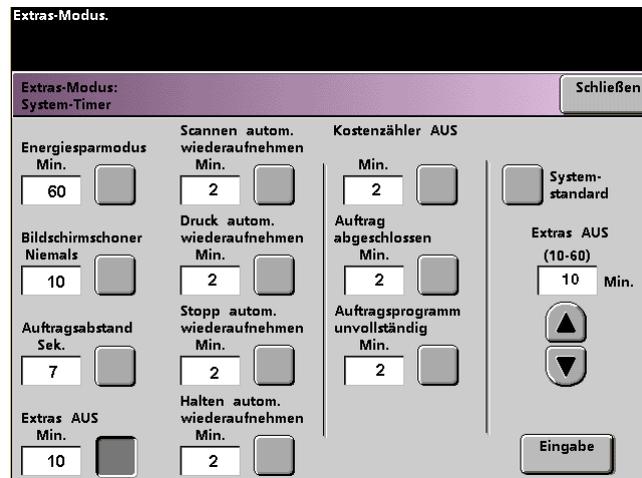
Diese Funktion erlaubt es, den Extras-Modus nach einer bestimmten Zeit im Leerlauf automatisch zu beenden.



Wichtig: Während der Extras-Modus aktiv ist, können über das Netzwerk gesendete Aufträge zwar in die Warteschlange übermittelt, nicht jedoch gedruckt werden.



- 1 Die Schaltfläche **Extras AUS** im Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Extras AUS* wird eingeblendet.



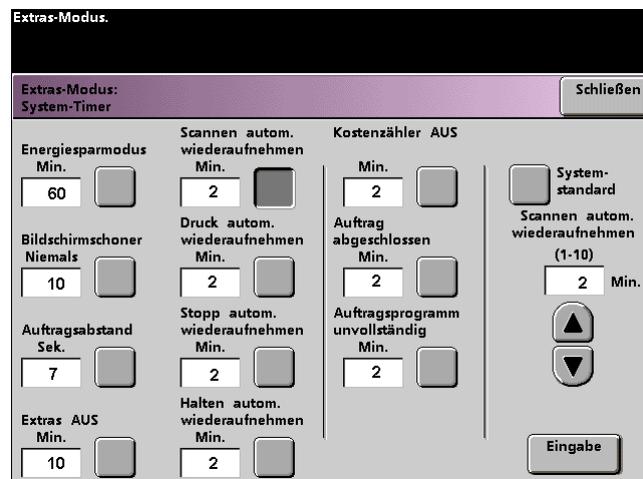
- 2 Über die Pfeilschaltflächen nach oben oder nach unten die Einstellung für diesen Timer ändern. Gültige Werte liegen zwischen 10 und 60 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (10 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Einstellung zu speichern.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Scannen autom. wiederaufnehmen

Mit dieser Funktion wird ein Kopierauftrag automatisch wieder aufgenommen, wenn eine aufgetretene Störung beseitigt wurde oder es wird ein Kopierauftrag wieder aufgenommen, der über das Steuerpult unterbrochen wurde und auf eine Benutzereingabe wartet.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Scannen autom. wiederaufnehmen** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Scannen autom. wiederaufnehmen* wird eingeblendet.



2 Extras-Modus

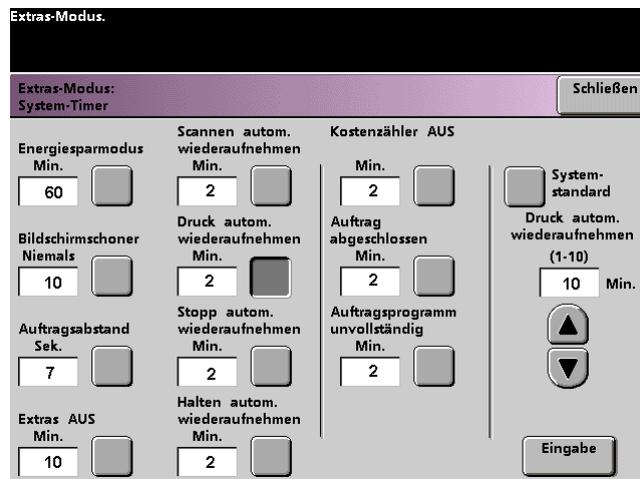
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren, oder einen anderen Timer wählen.

Druck autom. wiederaufnehmen

Mit dieser Funktion wird ein Auftrag automatisch wieder aufgenommen, wenn eine aufgetretene Störung beseitigt wurde und ein über das Netzwerk gesendeter Auftrag auf eine Benutzereingabe wartet oder über das Steuerpult ein Auftrag unterbrochen wurde und auf eine Benutzereingabe wartet.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Druck autom. wiederaufnehmen** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Druck autom. wiederaufnehmen* wird eingeblendet.



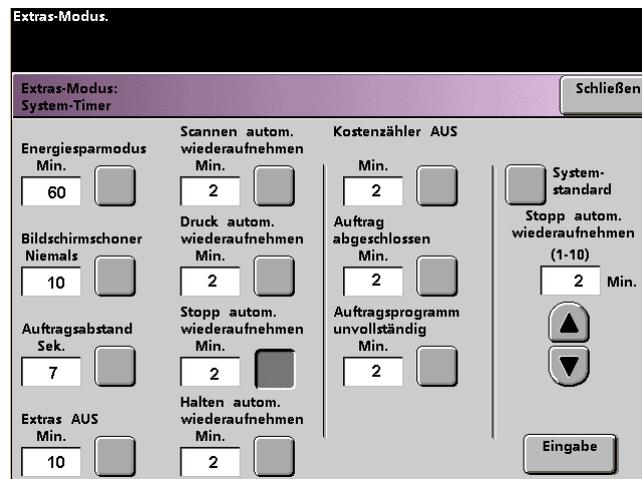
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Stopp autom. wiederaufnehmen

Dieser Timer legt fest, nach wie viel Minuten die Verarbeitung eines Druckauftrags, der nach Drücken der Pause-Taste auf eine Benutzereingabe wartet, automatisch fortgesetzt wird.

123..

- 1 Die Schaltfläche **Stopp autom. wiederaufnehmen** im Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Stopp autom. wiederaufnehmen* wird eingeblendet.



2 Extras-Modus

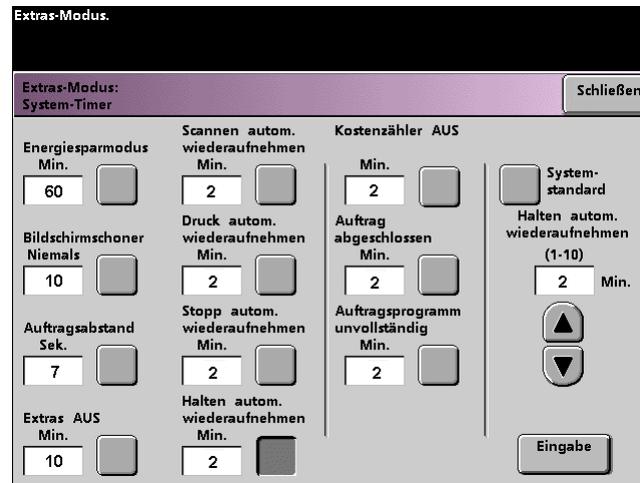
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Halten autom. wiederaufnehmen

Mit dieser Funktion wird automatisch der nächste Auftrag in der Warteschlange aufgerufen, wenn der Auftrag, der gerade gedruckt wird, auf eine Benutzereingabe wartet, um einen Fehler zu beheben.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Halten autom. wiederaufnehmen** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Halten autom. wiederaufnehmen* wird eingeblendet.



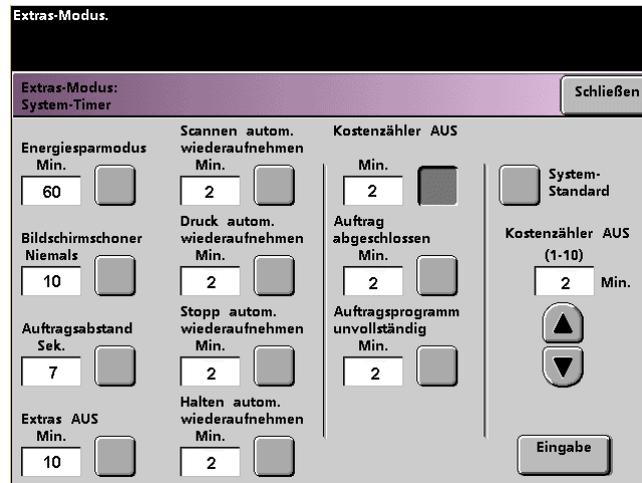
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Kostenzähler AUS

Mit dieser Funktion wird angegeben, nach welcher Zeitspanne der Drucker bei Inaktivität im Kostenzähler-Modus den Passwortbildschirm einblendet.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Kostenzähler AUS** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Kostenzähler AUS* wird eingeblendet.



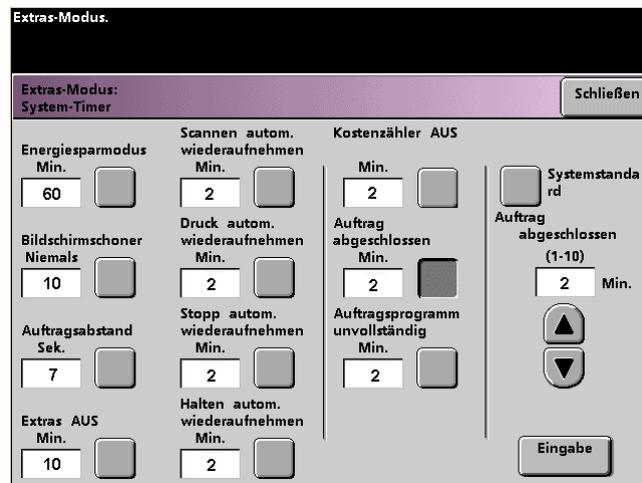
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren, oder einen anderen Timer wählen.

Auftrag abgeschlossen

Mit dieser Funktion wird angegeben, wann der Drucker zu den Systemeinstellungen zurückkehrt, nachdem ein eingelesener Auftrag mit gespeicherten Einstellungen abgeschlossen wurde. Wurde ein Auftrag abgeschlossen, der Benutzer hat die Einstellungen jedoch nicht wieder durch Berühren der Schaltfläche **Alles löschen** auf dem Steuerpult auf die Standardwerte zurückgesetzt, kehrt das Gerät automatisch nach einem bestimmten Zeitraum zu den Standardwerten zurück.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Auftrag abgeschlossen** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Auftrag abgeschlossen* wird eingeblendet.



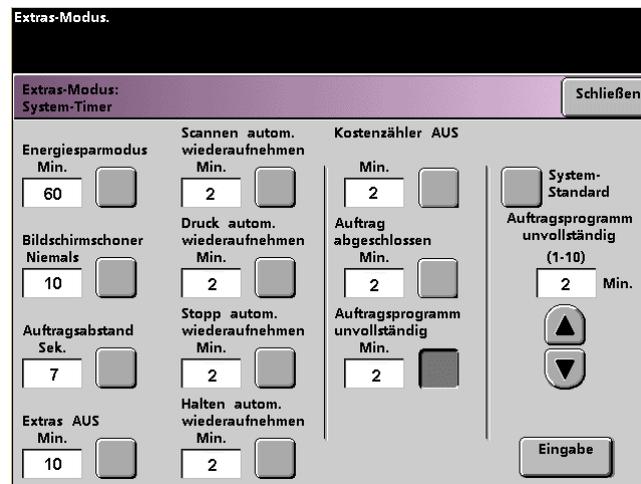
- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren, oder einen anderen Timer wählen.

Auftragsprogramm unvollständig

Mit dieser Funktion kann die Zeitspanne angegeben werden, bis der Drucker zu den Standardwerten zurückkehrt, wenn die Schaltfläche „Funktionen“ gewählt wurde, um einen Auftrag zu programmieren, der Auftrag jedoch noch nicht gestartet wurde oder für einen bestimmten Zeitraum keine Benutzereingaben vorgenommen wurden.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Auftragsprogramm unvollständig** auf dem Bildschirm *System-Timer* berühren. Der Bildschirm *Auftragsprogramm unvollständig* wird eingeblendet.



2 Extras-Modus

- 2 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern. Gültige Werte liegen zwischen 1 und 10 Minuten.
Um den Wert auf den Standardwert (2 Minuten) zurückzusetzen, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Akustische Signale

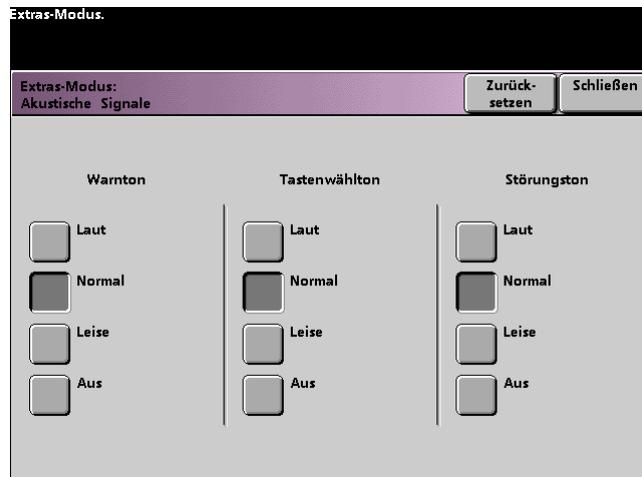
Auf diesem Gerät können drei Signalarten aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die folgenden Tabelle gibt nähere Auskunft:

Signal	Bedeutung
Warnton	Dieser Ton wird ausgegeben, wenn eine nicht verfügbare Schaltfläche oder Taste berührt bzw. gedrückt wurde.
Tastenvählton	Dieser Ton wird ausgegeben, wenn eine verfügbare Schaltfläche oder Taste berührt bzw. gedrückt wurde.
Störungston	Dieser Signalton wird beim Auftreten einer Gerätestörung ausgegeben.

Jeder dieser Töne kann deaktiviert oder auf Laut, Normal oder Leise eingestellt werden. Der Standardwert ist Normal.



- 1 Die Schaltfläche **Akustische Signale** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm Akustische Signale wird eingeblendet.



- 2 Die gewünschte Schaltfläche für die Lautstärkeneinstellung der einzelnen Töne berühren. Soll ein Ton deaktiviert werden, die Schaltfläche **Aus** für diesen Ton berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Zurücksetzen** berühren, um die werkseitigen Voreinstellungen für die Signaltöne wiederherzustellen.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Produktivitätseinstellung

Optionen für Produktivitätseinstellungen sind in der folgenden Tabelle illustriert: Die Option Produktivitätseinstellungen ist nicht verfügbar und kann nicht geändert werden.

Druckmaterial	Papierformat		Simplex	Duplex
	Min (mm)	Max (mm)		
64 - 80 g/m ²	210,0	216,0	45 S./Min.	22,5 S./Min.
	216,1	432,0	30 S./Min.	15 S./Min.
	432,1	458,0	22,5 S./Min.	11,25 S./Min.
	458,1	488,0	22,5 S./Min.	-
81 - 105 g/m ²	182,0	216,0	52,5 S./Min.	22,5 S./Min.
	216,1	297,0	45 S./Min.	22,5 S./Min.
	297,1	458,0	30 S./Min.	15 S./Min.
	458,1	488,0	22,5 S./Min.	-
106 - 135 g/m ²	182,0	216,0	30 S./Min.	15 S./Min.
	216,1	297,0	22,5 S./Min.	11,25 S./Min.
	396,1	458,1	15 S./Min.	7,5 S./Min.
	458,1	488,0	15 S./Min.	-
136 - 150 g/m ²	182,0	216,0	30 S./Min.	15 S./Min.
	216,1	396,0	22,5 S./Min.	11,25 S./Min.
	396,1	458,1	15 S./Min.	7,5 S./Min.
	458,1	488,0	15 S./Min.	-
151 - 220 g/m ²	182,0	280,0	22,5 S./Min.	11,25 S./Min.
	280,1	432,0	15 S./Min.	7,5 S./Min.
	432,1	458,0	7,5 S./Min.	3,75 S./Min.
	458,1	488,0	7,5 S./Min.	-
221 - 280 g/m ²	182,0	280,0	22,5 S./Min.	-
	280,1	432,0	15 S./Min.	-
	432,1	458,0	7,5 S./Min.	-
Klarsichtfolien	210,0	216,0	22,5 S./Min.	-
	216,1	488,0	-	-

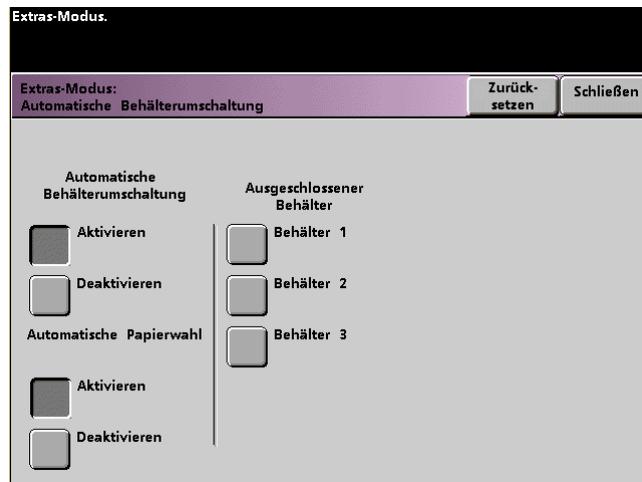
Autom. Behälterumschaltung

Mit dieser Funktion können die Standardeinstellungen für Autom. Behälterumschaltung, Autom. Papierwahl und die Optionen für Ausgeschlossener Behälter eingestellt werden.

Standardeinstellung	Funktion
Autom. Behälterumschaltung	Bei Wahl dieser Option kann der Drucker automatisch einen anderen Behälter wählen, der das benötigte Papier enthält, wenn der angegebene Behälter nicht verwendet werden kann.
Autom. Papierwahl	Bei Wahl dieser Option kann der Drucker automatisch das für den Auftrag geeignete Papierformat wählen, ohne das ein Papierbehälter angegeben werden muss.
Ausgeschlossener Behälter	Mit dieser Option kann ein bestimmter Behälter oder bestimmte Behälter ausgewählt werden, die der Drucker ungeachtet der Behälterprioritätseinstellungen umgehen soll.



- 1 Die Schaltfläche **Autom. Behälterumschaltung** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Autom. Behälterumschaltung* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für die automatische Behälterumschaltung wählen.

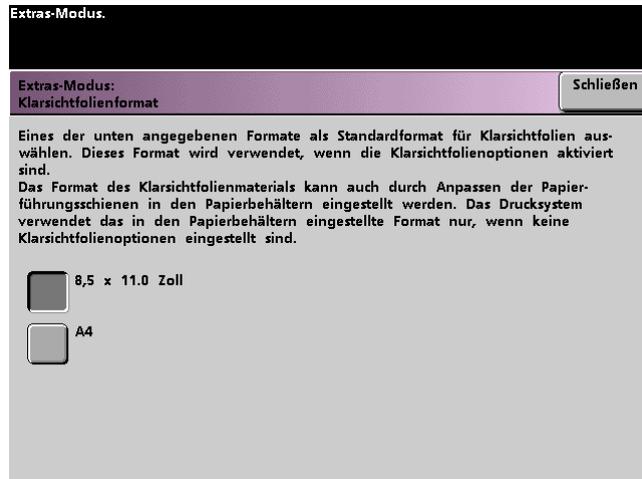
- 3** Die Schaltfläche **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für die automatische Papierwahl wählen.
- 4** Soll der Drucker einen oder mehrere Papierbehälter umgehen, die Schaltflächen der entsprechenden Papierbehälter in der Spalte „Ausgeschlossener Behälter“ wählen.
Soll die Auswahl wieder aufgehoben werden, die entsprechende Schaltfläche erneut berühren.
Um die Einstellungen auf die zuletzt gespeicherten Werte zurückzusetzen, die Schaltfläche **Zurücksetzen** wählen.
- 5** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Klarsichtfolienformate

Diese Funktion verwenden, wenn die Standardeinstellungen für Klarsichtfolienformate geändert werden sollen. Es stehen A4 und 8,5 x 11,0 Zoll zur Verfügung.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Klarsichtfolienformate** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Klarsichtfolienformate* wird eingeblendet.



- 2 Eines der angegebenen Formate als Standardformat für Klarsichtfolien auswählen.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.



Hinweis: Das Format für Klarsichtfolien kann außerdem über die Papierführungen eingestellt werden. Diese Einstellungen werden vom Gerät nur dann verwendet, wenn „Optionen für Klarsichtfolien“ nicht ausgewählt wurde.

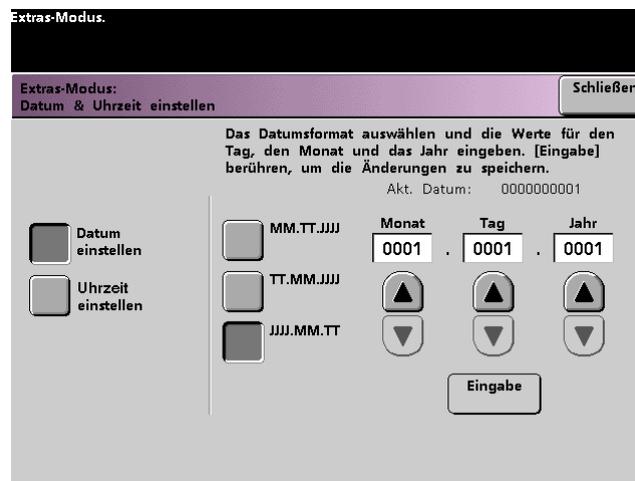
Datum u. Uhrzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Datum und Uhrzeit für das System eingestellt werden. Diese Angaben werden auf den Bildschirmen *Fehlerprotokoll* und *Datum und Uhrzeit* eingeblendet.

Datum einstellen

123...

- 1 Die Schaltfläche **Datum u. Uhrzeit einstellen** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Datum u. Uhrzeit einstellen* erscheint mit der Taste „Datum einstellen“ aktiviert und den entsprechenden Optionen auf der rechten Seite.



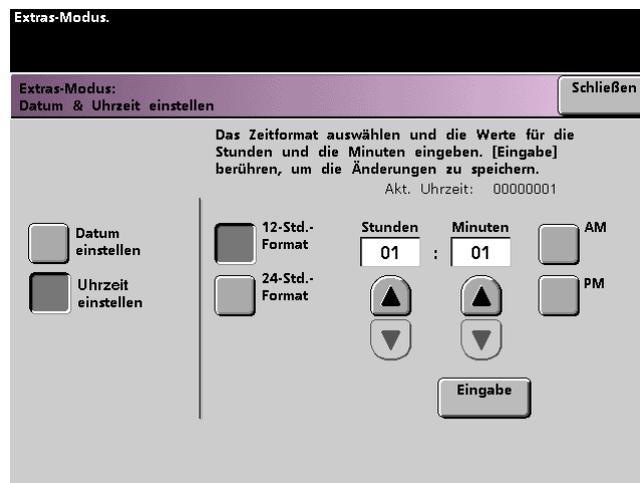
2 Extras-Modus

- 2 Das gewünschte Datumsformat wählen.
- 3 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen Jahr, Monat und Tag auswählen.
- 4 Die Schaltfläche **Eingabe** wählen, um die Einstellungen zu speichern.
Wird das nächste Mal der Extras-Modus aufgerufen, wird das neu eingestellte Datum angezeigt.

Uhrzeit einstellen

123...

- 1 Die Schaltfläche **Datum u. Uhrzeit einstellen** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Datum u. Uhrzeit einstellen* erscheint mit der Taste „Datum einstellen“ aktiviert und den entsprechenden Optionen auf der rechten Seite.
- 2 Die Taste **Uhrzeit einstellen** berühren. Die Optionen zum Einstellen der Uhrzeit werden auf dem Bildschirm „Uhrzeit einstellen“ eingeblendet.



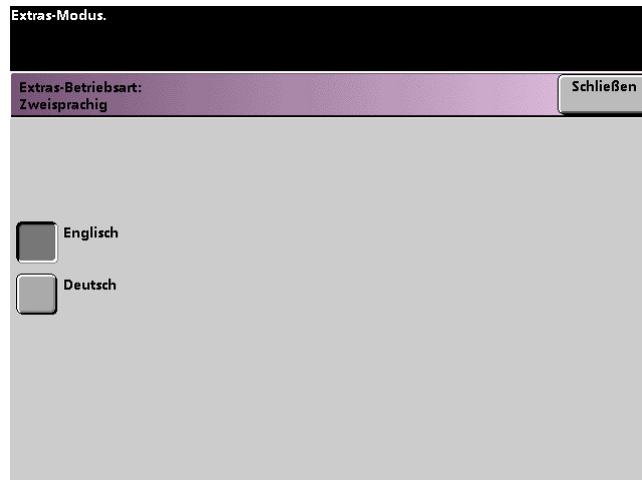
- 3 Zwischen dem **12-Stunden-Format** und dem **24-Stunden-Format** wählen.
- 4 Die Zeit mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen ändern.
Wurde das 12-Stunden-Format gewählt, die Schaltfläche **AM** oder **PM** berühren.
- 5 Die Schaltfläche **Eingabe** wählen, um die Einstellungen zu speichern.
Wird das nächste Mal der Extras-Modus aufgerufen, wird die neu eingestellte Uhrzeit angezeigt.
- 6 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Zweisprachig

Mit dieser Funktion kann zwischen den beiden für die Touchscreenanzeige zur Verfügung stehenden Sprachen umgeschaltet werden. Während der Installation der digitalen Presse hat der Xerox-Kundendiensttechniker zwei Sprachen für die Anzeige installiert, die hier ausgewählt werden können.

123...

- 1** Die Schaltfläche **Zweisprachig** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren.
- 2** Die Schaltfläche für die Sprache berühren, in der die Anzeige auf dem Touchscreen erscheinen soll.
Nach Verlassen des Extras-Modus kann die Anzeigesprache des Touchscreens durch Drücken der Taste **Sprache** auf dem Steuerpult umgeschaltet werden.
- 3** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren.



Sonderformate

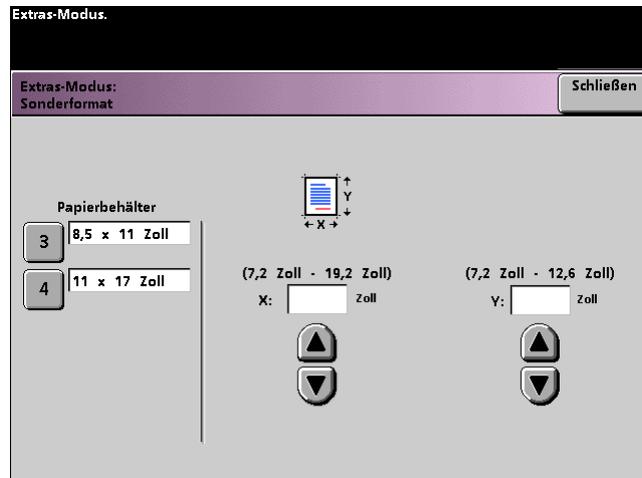
Sie können von Behälter 3 aus Materialformate zuführen, die nicht den Standardformaten entsprechen. Geben Sie dazu das Format des Materials in Behälter 3 im Bildschirm „Sonderformate“ ein.



Wichtig: Oben auf der Vorderseite des Behälters muss Sonderformat eingestellt und über die Papiergewichtsanzeige auf der rechten Seite des Behälters das verwendete Papiergewicht angegeben werden.



- 1 Die Schaltfläche **Sonderformat** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Sonderformate* wird eingeblendet.



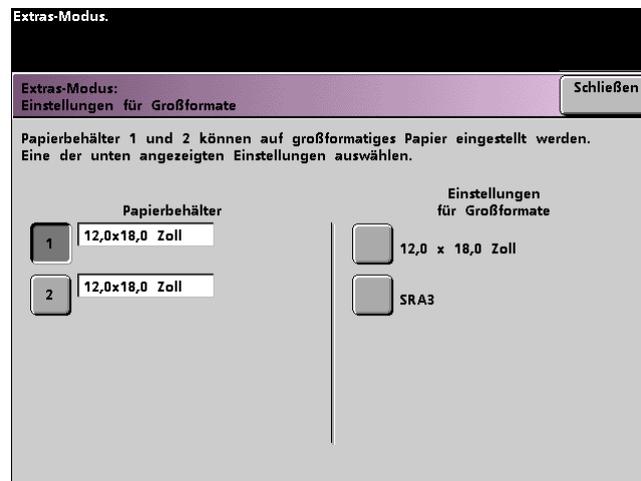
- 2 Die Schaltfläche für den gewünschten Papierbehälter auf dem Bildschirm *Sonderformate* wählen.
- 3 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen auf dem Bildschirm die X- und Y-Dimensionen des Papiers im Behälter angeben. Die auf dem Bildschirm über den X- und Y-Feldern angezeigten Dimensionen geben an, wie groß das Format maximal sein kann.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.
- 5 Zur Verwendung dieser Einstellungen den Extras-Modus verlassen und sicherstellen, dass oben auf der Vorderseite des Behälters **Sonderformat** gewählt wurde.

Einstellungen für Großformate

Die Behälter 1 und 2 können für Papier des Formats 12 x 18 Zoll oder SRA3 (320 x 450 mm) verwendet werden. Hierfür muss der Xerox-Kundendiensttechniker die Seitenpapierführungen entfernen und den Behälter und das Papierformat auf diesem Bildschirm wählen.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Einstellungen für Großformate** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Einstellungen für Großformate* wird angezeigt.



2 Extras-Modus

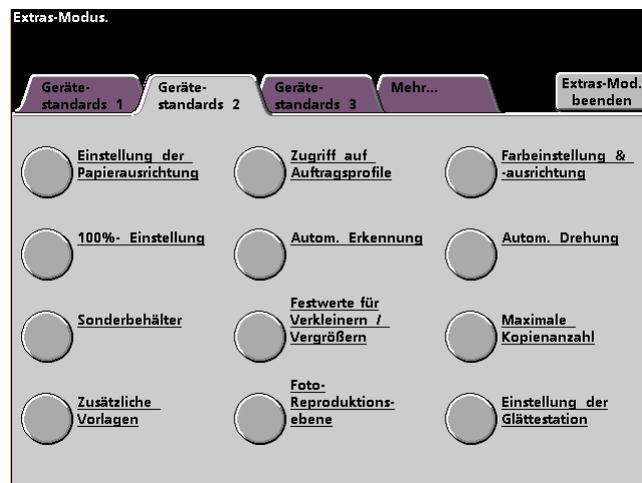
- 2 Die Schaltfläche **Behälter 1** oder **Behälter 2** auf dem Bildschirm *Einstellungen für Großformate* berühren.
- 3 Die Schaltfläche des großformatigen Papiers berühren, das über den Behälter eingezogen werden soll.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.
- 5 Zur Verwendung dieser Einstellungen den Extras-Modus verlassen und den Auftrag über den programmierten Behälter ausführen.

Gerätestandards 2

In diesem Abschnitt werden die unter *Gerätestandards 2* zur Verfügung stehenden Funktionen beschrieben: Folgende DocuColor-Funktionen können über den Bildschirm *Gerätestandards 2* aufgerufen werden:

- [Einstellung der Papierausrichtung](#)
- [100%-Einstellung](#)
- [Sonderbehälter](#)
- [Zusätzliche Vorlagen](#)
- [Zugriff auf Auftragsprofile](#)
- [Autom. Erkennung](#)
- [Festwerte für Verkleinern/Vergrößern](#)
- [Foto-Reproduktionsebene](#)
- [Farbeinstellung & -ausrichtung](#)
- [Autom. Drehung](#)
- [Maximale Kopienzahl](#)
- [Einstellung der Glättestation](#)

Das Register **Gerätestandards 2** anwählen, um den Bildschirm *Gerätestandards 2* aufzurufen.



Einstellung der Papierausrichtung

Diese Funktion erlaubt bei Duplex-Aufträgen die Anpassung der Schriftbildposition auf dem Druckmaterial.

Dies kann aus folgenden Gründen erforderlich sein:

- Papierabmessungen können um bis zu 1mm von den genormten Maßen abweichen, was bei Duplex-Aufträgen zu unerwünschten Schriftbildverschiebungen führen kann. Um Größenabweichungen zu verhindern, sollte für Duplex-Aufträge nur Papier aus demselben Paket verwendet werden.
- Bei der Fixierung besteht die Möglichkeit, dass das Papier durch Hitze und Druck gedehnt wird. Dies kann bei identischen Schriftbildern dazu führen, dass das Schriftbild auf der Vorderseite etwas größer ist, als das auf der Rückseite.



Einige Farbserver-Hersteller bieten eine Papierführungsfunktion an, mit der die Position des Schriftbildes auf dem Papier festgelegt werden kann. Informationen hierzu sind der Dokumentation zum Farbserver zu entnehmen.



Das folgende Verfahren erlaubt es, die Position der Schriftbilder in solchen Fällen anzupassen:

1

Auf dem Schriftbild bzw. den Schriftbildern eine Referenzmarkierung auswählen bzw. anbringen. Diese Markierung kann sich im eigentlichen Schriftbild oder an dessen Ecken befinden.

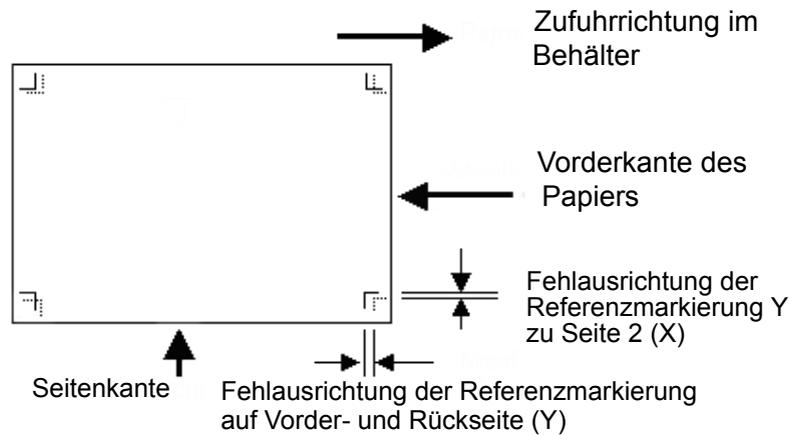


Wichtig: Bitte beachten, dass das Gerät nicht bis an den Papierrand drucken kann.

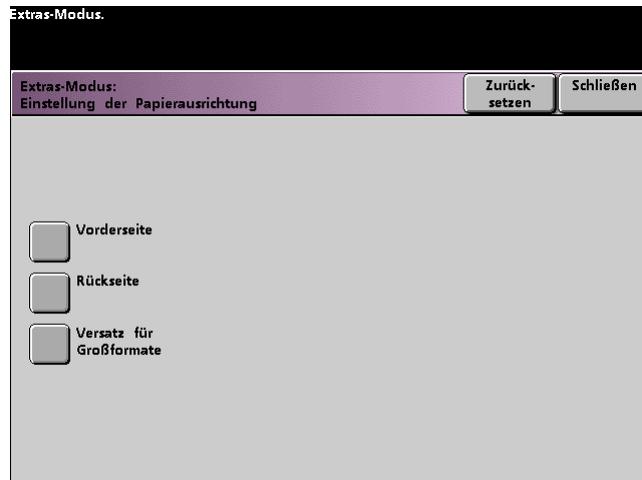
2 Zehn Duplex-Drucke ausgeben und die Referenzmarkierungen auf Vorder- und Rückseite miteinander vergleichen. Dabei sollten die ersten Drucke nicht berücksichtigt werden, da die Tendenz zu Fehlausrichtungen hier größer ist. Ist eine Fehlausrichtung festzustellen, mit den folgenden Schritten fortfahren.

3 Den Abstand zwischen Referenzmarkierungen und Vorderkante (Y) sowie Seitenkante (X) messen.

Siehe hierzu die folgende Abbildung. Die durchgehende Linie der Ausrichtungsmarkierung weist auf den Bezugspunkt auf der Vorderseite. Die gepunktete Linie weist auf den Bezugspunkt auf der Rückseite.



- 4 Den Extras-Modus aufrufen und die Schaltfläche **Einstellung der Papierausrichung** im Bildschirm *Gerätestandards 2* berühren. Der Bildschirm *Einstellung der Papierausrichung* wird angezeigt.

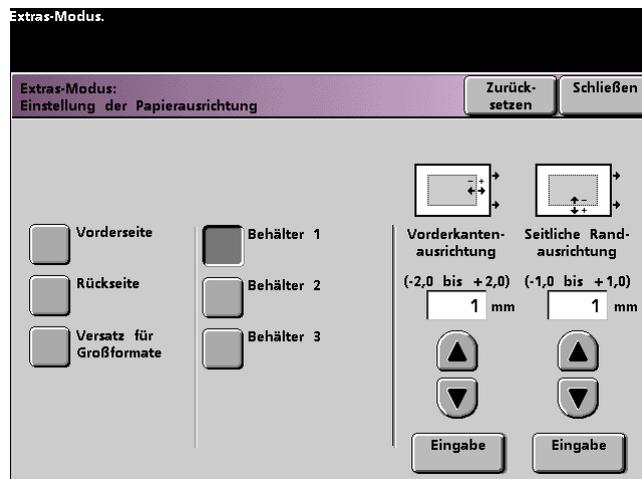


- 5 Die Schaltfläche **Vorderseite** bzw. **Rückseite** berühren, um die entsprechende Positionierung anzupassen.



Wichtig: Die Funktion Versatz für Großformate nur für Formate verwenden, die A4 bzw. 8,5 x 11 Zoll (Längsseitenzufuhr) überschreiten. Diese Option wird ab Schritt 8 erläutert.

- 6 Im nächsten Bildschirm den Behälter auswählen, aus dem das Material eingezogen wird.



7 Über die Pfeilschaltflächen die Werte für Vorderkanten- und Seitenkantenausrichtung einstellen.

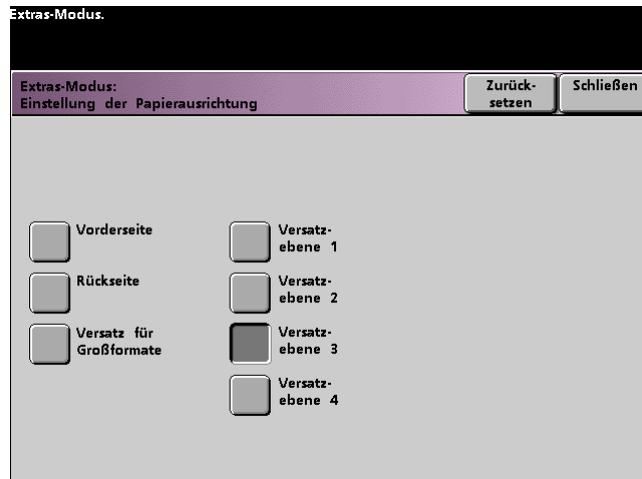


Wichtig 1: Es ist zu beachten, dass sich die Vorderkantenausrichtung auf die Zufuhrkante bzw. die Y-Richtung bezieht, die seitliche Randausrichtung auf die Seitenkante bzw. X-Richtung.

Wichtig 2: Liegt die Referenzmarkierung auf Seite 2 näher am Papierrand als die Markierung auf Seite 1, muss ein positiver Wert eingegeben werden. Liegt die Referenzmarkierung auf Seite 2 weiter vom Papierrand entfernt als die Markierung auf Seite 1, muss ein negativer Wert eingegeben werden.

Wichtig 3: BEISPIEL: Befindet sich die Referenzmarkierung auf Seite 2 um 1,2 mm näher am Papierrand als die Markierung auf Seite 1, ist der Wert +1,2 mm einzugeben.

8 Wurde in Schritt 5 die Option **Versatz für Großformate** ausgewählt, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



- 9** Die Schaltfläche für die gewünschte Versatzebene **1, 2, 3,** oder **4** berühren. Die Tabelle unten listet die Positionsänderungen der einzelnen Versatzebenen auf.

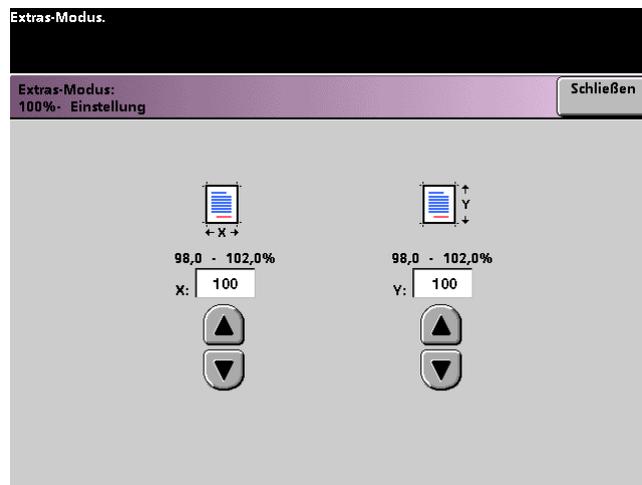
Papier Format	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
310mm	10,0mm	10,0mm	10,0mm	10,0mm
311mm	9,5mm	9,5mm	9,5mm	9,5mm
312mm	9,0mm	9,0mm	9,0mm	9,0mm
313mm	8,5mm	8,5mm	8,5mm	8,5mm
314mm	8,0mm	8,0mm	8,0mm	8,0mm
315mm	7,5mm	7,5mm	7,5mm	8,0mm
316mm	7,0mm	7,0mm	7,0mm	8,0mm
317mm	6,5mm	6,5mm	7,0mm	8,0mm
318mm	6,0mm	6,0mm	7,0mm	8,0mm
319mm	5,5mm	6,0mm	7,0mm	8,0mm
320mm	5,0mm	6,0mm	7,0mm	8,0mm

100%-Einstellung

Mit dieser Funktion kann der 100 %-ige Vergrößerungswert auf dem Scanner und Drucker eingestellt werden. Der hierfür zur Verfügung stehende Bereich bewegt sich zwischen 98,0 % und 102,0 %.

123...

- 1 Die Schaltfläche **100%-Einstellung** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm „100%-Einstellung“ erscheint.



- 2 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen den gewünschten Prozentsatz für den X-Wert angeben. Der verfügbare Bereich bewegt sich zwischen 98,0 % und 102,0 %.
- 3 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen den gewünschten Prozentsatz für den Y-Wert angeben. Der verfügbare Bereich bewegt sich zwischen 98,0 % und 102,0 %.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Sonderbehälter

Diese Option ermöglicht die Auswahl eines Standardpapierbehälters für die folgenden Funktionen:

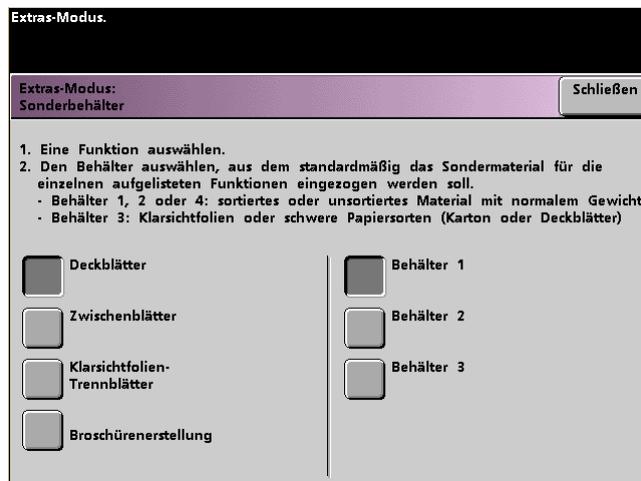
- Deckblätter
- Zwischenblätter
- Klarsichtfolien-Trennblätter
- Broschüreneerstellung



Hinweis: Zusätzliche Informationen zu den Themen Deckblätter, Zwischenblätter, Klarsichtfolien-Trennblätter und Broschüreneerstellung befinden sich im *Bedienungshandbuch der digitalen Presse* (siehe Seite 5-86, 5-87, 5-91, 5-91 und 5-91).

123...

- 1 Die Schaltfläche **Sonderbehälter** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm *Sonderbehälter* wird eingeblendet.



- 2 Den Behälter auswählen, aus dem standardgemäß das Sondermaterial für die einzelnen aufgelisteten Funktionen eingezogen werden soll.

Hinweis: Behälter 3 kann für Klarsichtfolien-Trennblätter nicht verwendet werden.

- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Zusätzliche Vorlagen

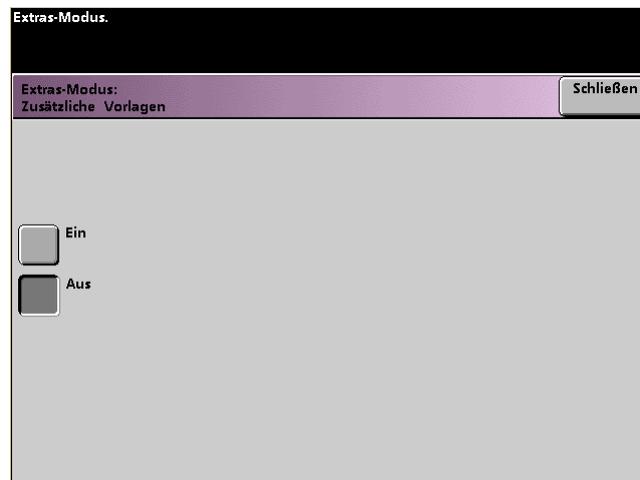
Mit dieser Funktion können für einen Auftrag Vorlagen mit verschiedenen Programmierungsanforderungen oder Vorlagen, die über unterschiedliche Einzugsbereiche zugeführt werden, eingelesen werden. Die Vorlagen können über das Vorlagenglas, per Duplex-Vorlageneinzug oder einer Kombination beider eingelesen werden.

Die folgenden Beispiele sind Aufträge, bei denen die Funktion „Zusätzliche Vorlagen“ verwendet werden muss:

- Der Auftrag enthält zu viele Seiten für den Vorlagenwechsler.
- Der Auftrag enthält Vorlagen, die aus einem der folgenden Gründe separat programmiert werden müssen:
 - Die Vorlagen sind von unterschiedlichem Format, von unterschiedlicher Art oder haben unterschiedliche Farbeinstellungen.
 - Für die Ausgabe muss Druckmaterial unterschiedlicher Art oder Farbe verwendet werden.
 - Auf einigen Seiten müssen für Bilder besondere Druckbedingungen beachtet werden.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Zusätzliche Vorlagen** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm *Zusätzliche Vorlagen* wird eingeblendet.



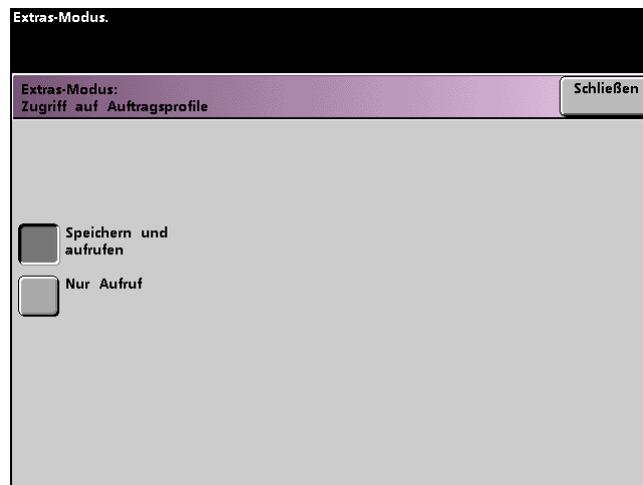
- 2 Die Schaltfläche **Ein** oder **Aus** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Zugriff auf Auftragsprofile

Mit dieser Funktion kann angegeben werden, ob Benutzer Auftragsprofile speichern und aufrufen oder nur aufrufen können.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Zugriff auf Auftragsprofile** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm *Zugriff auf Auftragsprofile* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Speichern und aufrufen** oder **Nur Aufruf** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

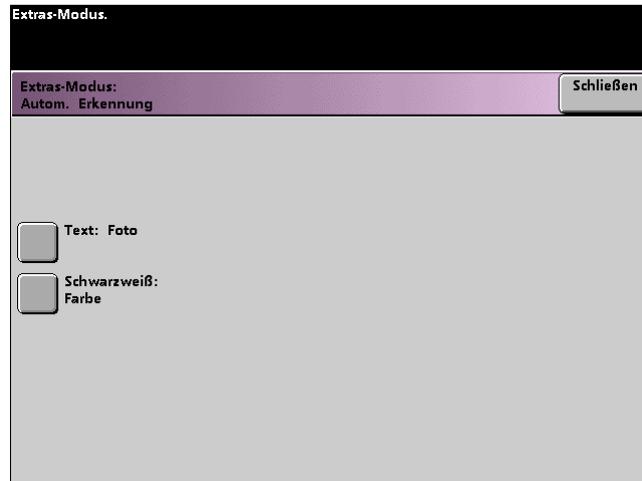
Autom. Erkennung

Mit dieser Funktion kann durch Einstellung des Standardwerts auf die am häufigsten eingelesene Vorlagenart der Bereich für die Erkennung zwischen dem Text / Foto oder Schwarzweiß / Farbgehalt in einer eingelesenen Vorlage eingestellt werden. Für jede Option kann zwischen fünf Unterscheidungsebenen gewählt werden.

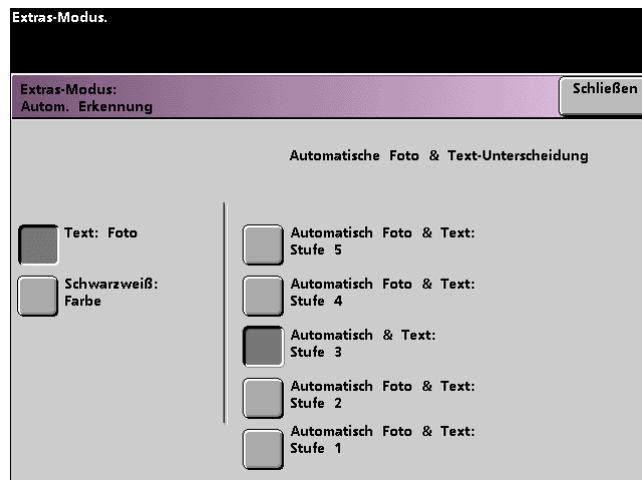
Vorlagenart	Ebene
Text: Foto	<p>Ebene 5 - Eingelesene Vorlagen enthalten mehr Foto- als Textbereiche.</p> <p>Ebene 3 - Eingelesene Vorlagen enthalten etwa gleich große Text- und Fotobereiche.</p> <p>Ebene 1 - Eingelesene Vorlagen enthalten mehr Text- als Fotobereiche.</p>
Schwarzweiß: Farbe	<p>Ebene 5 - Auch Kopiervorlagen mit geringem Farbgehalt werden als Farbvorlagen erkannt.</p> <p>Ebene 3 - Die Erkennung richtet sich danach, welche Bereiche (Farbe oder Schwarzweiß) auf einer Kopiervorlage überwiegen.</p> <p>Ebene 1 - Auch Kopiervorlagen mit hohem Farbgehalt und nur einigen schwarzweißen Bereichen werden als Schwarzweißvorlagen erkannt.</p>

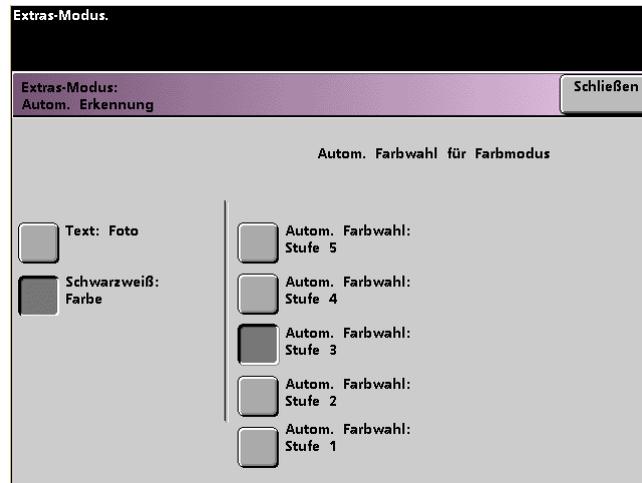
123...

- 1 Die Schaltfläche **Autom. Erkennung** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 2* berühren. Der Bildschirm *Autom. Erkennung* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Text: Foto** oder **Schwarzweiß: Farbe** berühren. Die entsprechenden Ebenen werden auf der rechten Seite des Bildschirms *Autom. Erkennung* angezeigt.





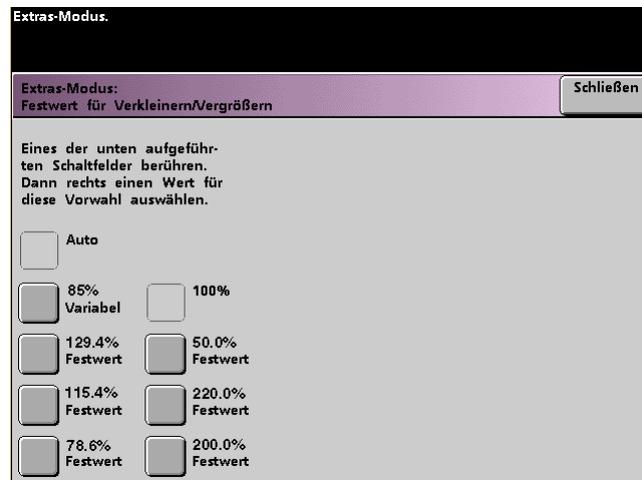
- 3** Die Schaltfläche für die gewünschte Ebene berühren. Es stehen die Ebenen 1 bis 5 zur Verfügung.
- 4** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Festwerte für Verkleinern/Vergrößern

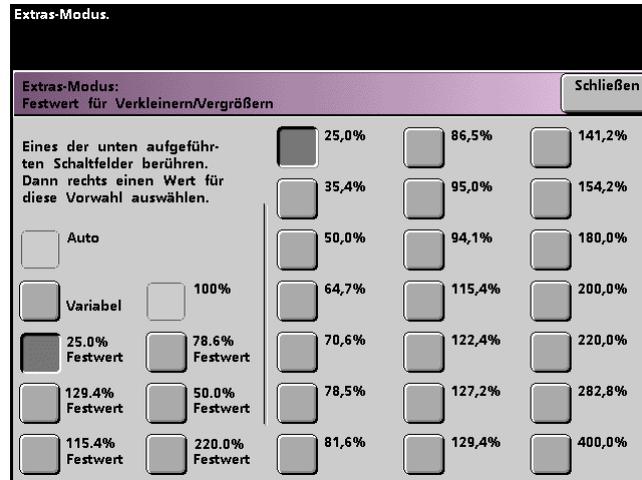
Mit dieser Funktion können die Werksstandards für die festeingestellten Prozentsätze für die Vergrößerung- und Verkleinerungswerte geändert werden. Der Prozentsatz kann auf einen der festen Vergrößerungswerte gestellt werden, oder es kann ein variabler Wert zwischen 25% und 400% gewählt werden.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Verkleinern/Vergrößern** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm *Festwerte für Verkleinern/Vergrößern* wird eingeblendet.

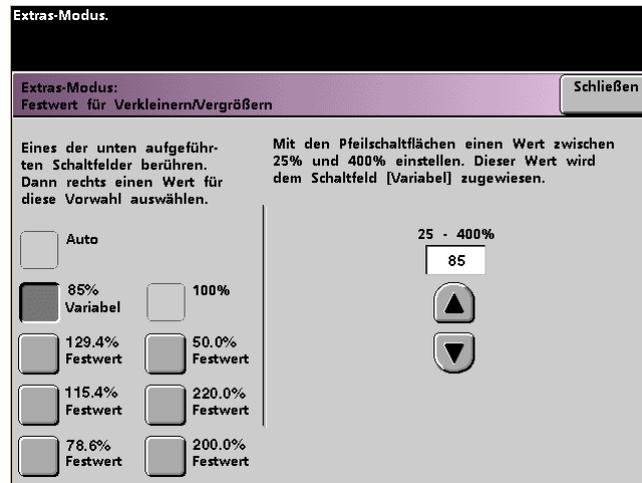


- Die Schaltfläche für den gewünschten voreingestellten **Prozentsatz** wählen. Der Bildschirm *Voreingestellte Festwerte* wird eingeblendet.



Um die voreingestellten Werte auf diesen Schaltflächen zu ändern, die gewünschte feste Prozentsatzschaltfläche aus dem Popupbildschirm wählen.

- Wird eine **variable** Voreinstellung gewählt, die nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen auf dem Popupbildschirm wählen, um den gewünschten Prozentsatz einzugeben. Es kann ein Wert zwischen 25% und 400% gewählt werden



- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.



Hinweis:Die im obigen Bildschirm gezeigten Prozentsätze können sich je nach Vertriebsbereich unterscheiden.

Foto-Reproduktionsebene

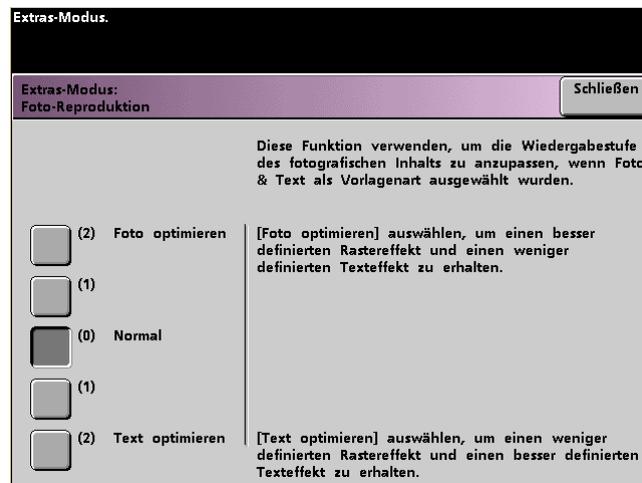
Mit dieser Funktion kann die Reproduktionsebene auf dem Gerät eingestellt werden. Jede Reproduktionsebene variiert die Definition von Raster- und Texteffekt. Es wird eine Standardebene ausgewählt, die den am häufigsten eingelesenen Druckbildtyp am besten wiedergibt.

Foto optimieren wählen, um einen besser definierten Rastereffekt und weniger definierten Texteffekt zu erzielen.

Text optimieren wählen, um einen besser definierten Texteffekt und weniger definierten Rastereffekt zu erzielen.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Foto-Reproduktionsebene** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 2* berühren. Der Bildschirm *Foto-Reproduktion* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche für die gewünschte Reproduktionsebene berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

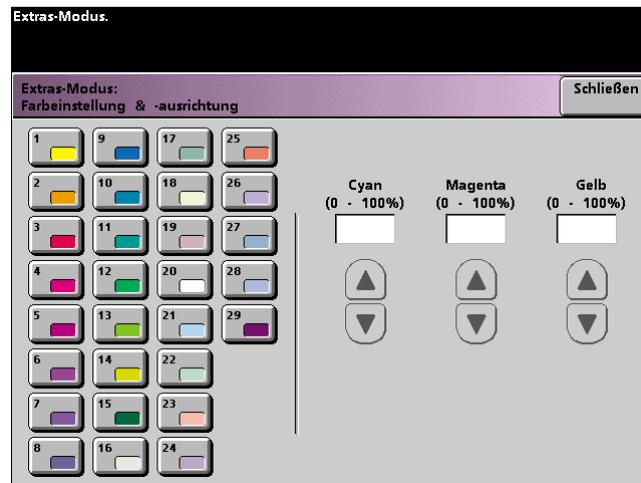
Farbeinstellung u. -ausrichtung

Mit dieser Funktion können die 29 Standardfarben, die auf dem Bildschirm *Grundfunktionen* über die Option Einfarbig zur Verfügung stehen, definiert werden. Die im Bildschirm *Einzelfarbenpalette* verfügbare Farbauswahl kann durch Änderung der Farbdichten von Zyan, Magenta und Gelb verändert werden. In der Tabelle unten werden die Werkseinstellungen für die einzelnen Farben aufgeführt. Die Anordnung folgt der Anordnung der Schaltflächen auf dem Bildschirm *Farbeinstellung u. -ausrichtung*.

Farb-Nr.	C	M	Y	Farb-Nr.	C	M	Y	Farb-Nr.	C	M	Y	Farb-Nr.	C	M	Y
1	0	0	10	9	100	51	0	17	51	14	34	25	3	64	58
2	2	48	100	10	100	32	22	18	6	3	20	26	30	32	0
3	0	100	63	11	100	6	54	19	20	34	12	27	49	21	8
4	6	100	0	12	83	0	100	20	0	0	0	28	37	22	0
5	27	100	0	13	49	4	100	21	34	5	0	29	65	100	21
6	50	80	0	14	15	8	100	22	30	3	27				
7	59	70	0	15	99	50	99	23	2	35	23				
8	70	62	13	16	14	3	15	24	32	34	5				

123...

- 1 Die Schaltfläche **Farbeinstellung u.-ausrichtung** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Der Bildschirm Farbeinstellung u.-ausrichtung wird eingeblendet.



- 2 Die gewünschte Farbschaltfläche berühren, um die Standardeinstellungen anzuzeigen.
- 3 Mit den nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen die Werte für Zyan, Magenta und Gelb verstellen. Es können Werte zwischen 0 und 100% angegeben werden.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Autom. Drehung

Mit dieser Funktion kann die Fähigkeit des Druckers, Vorlagendruckbilder automatisch zu drehen, so dass sie dieselbe Ausrichtung haben wie das Ausgabepapier, ein- oder ausgeschaltet werden. Ist die Funktion aktiviert, können dadurch Abweichungen in der Druckbildausrichtung korrigiert werden. Die folgenden Optionen stehen auf dem Bildschirm zur Verfügung:

Details - Papierauswahlverfahren angeben:

- [Autom. Papierwahl & Auto%](#)
- [Autom. Papierwahl & Behälterwahl & Auto%](#)

Einstellungen bestätigen - die vorgenommenen Einstellungen bestätigen.

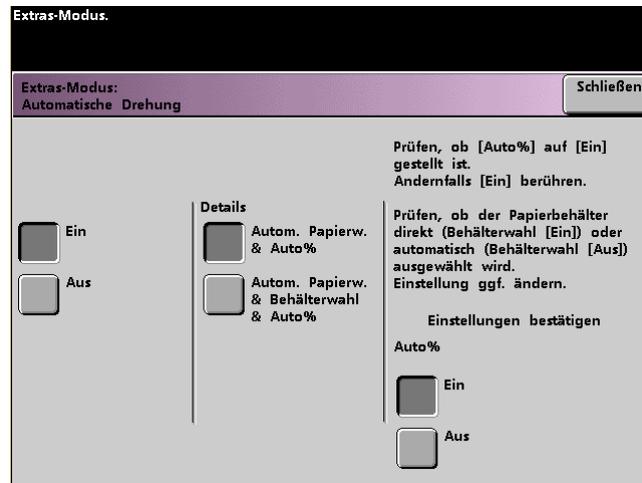
- [Auto%](#) - Wurde auf dem Bildschirm *Grundfunktionen* unter *Verkleinern/Vergrößern* die Option *Auto %* gewählt, muss die Drehung bestätigt werden.
- [Behälterwahl](#) - Wurde auf dem Bildschirm *Grundfunktionen* ein bestimmter Papierbehälter gewählt, muss die Drehung bestätigt werden. Dies erscheint nur dann auf dem Bildschirm *Autom. Drehung*, wenn [Autom. Papierwahl & Behälterwahl & Auto%](#) gewählt wurde.



Hinweis: Je nach installierter Softwareversion ist die Option [Autom. Papierwahl](#) möglicherweise nicht aktiviert. Die Funktion [Autom. Drehung](#) ignoriert also die Auswahl [Autom. Papierwahl](#), funktioniert aber mit allen Softwareversionen für [Auto%](#) und [Behälterwahl](#).

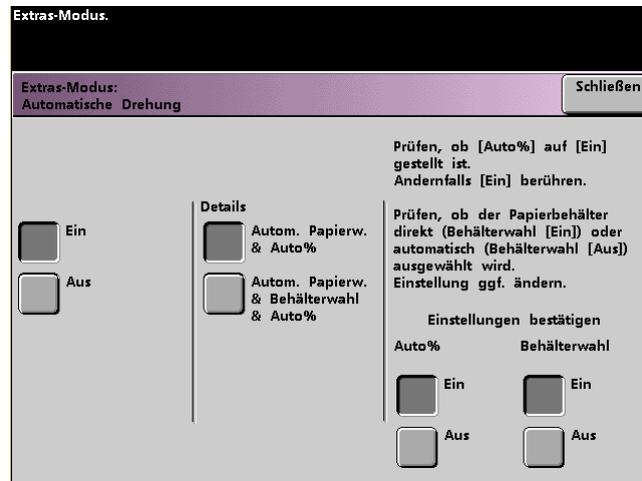
123...

- 1 Die Schaltfläche **Autom. Drehung** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 2* berühren. Der Bildschirm *Autom. Drehung* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Ein** oder **Aus** berühren.

- 3** Wurde **Ein** gewählt, auf dem Popupbildschirm die Schaltfläche für **Autom. Papierwahl & Auto%** oder **Autom. Papierwahl & Behälterwahl & Auto%** wählen. Der vorhergehende Bildschirm gibt Auskunft über die Funktion *Autom. Drehung* mit den Optionen Autom. Papierwahl und Auto%. Der nachfolgende Bildschirm gibt Auskunft über die Funktion *Autom. Drehung* mit den Optionen Autom. Papierwahl, Behälterwahl und Auto%.



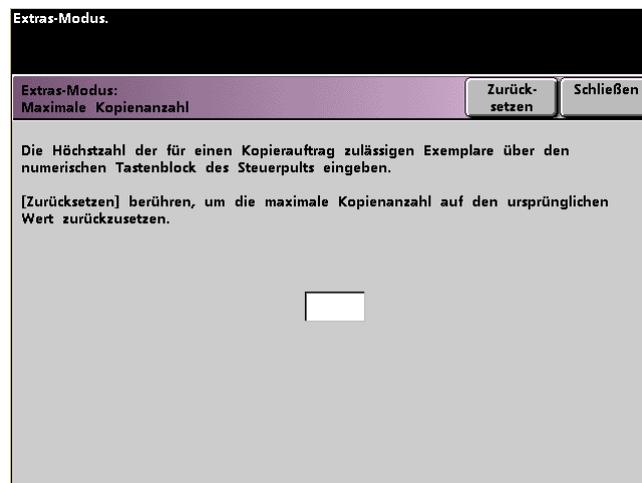
- 4** Die Schaltfläche **Ein** oder **Aus** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms berühren, um die Einstellungen für Auto% und Behälterwahl zu bestätigen.
Die Schaltflächen für die Behälterwahl werden nur eingeblendet, wenn Autom. Papierwahl & Behälterwahl & Auto% gewählt wurde.
- 5** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Maximale Kopienanzahl

Mit dieser Funktion kann ein Limit für die Anzahl der Kopien, die für einen einzelnen Kopierauftrag erstellt werden können, angegeben werden.



- 1 Die Schaltfläche **Maximale Kopienanzahl** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 2* berühren. Der Bildschirm Maximale Kopienanzahl wird eingeblendet.



- 2 Die gewünschte Anzahl über das numerische Tastenfeld angeben. Es können bis zu 9999 Exemplare angegeben werden.
- 3 Soll der Wert auf den zuletzt gespeicherten Wert zurückgesetzt werden, die Schaltfläche **Zurücksetzen** wählen.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Einstellung der Glättestation

Die Funktion Einstellung der Glättestation verwenden, um der Rollneigung des Papier entgegenzuwirken.

Die Rollneigung von Papier kann verschiedene Ursachen haben:

- Die Papierart des Herstellers und der einzelnen Lieferung.
- Das Gewicht des Papiers und ob es gestrichen ist oder nicht.
- Die Menge des verwendeten Toners und die Fläche, auf der er angewendet wird. Je dicker die Abdeckung, desto größer die Rollneigung.
- Die Luftbedingungen im Papierlagerraum.
- Die Luftbedingungen des Raums, in dem der Drucker und Scanner steht.
- Die während der Fixierung erzeugte Hitze.

Die digitale Presse ist mit einem automatischen Glättungssystem ausgerüstet, das die oben aufgeführten Bedingungen beurteilt, um festzustellen, wieviel Druck an verschiedenen Positionen der Glättestationen angewendet werden muss, um die Rollneigung zu reduzieren.



Wichtig: Ist die Rollneigung der Ausgabe zu stark, sollte zunächst der Papierstapel im Papierbehälter gewendet werden. Möglicherweise ist es auch hilfreich, den Auftrag von einem anderen Papierbehälter aus auszuführen. Ist die Rollneigung noch immer zu stark, können die Glättestationseinstellungen anhand der Tabellen auf der nächsten Seite für die jeweiligen Vertriebsbereiche geändert werden.

Angaben zur Glättestation

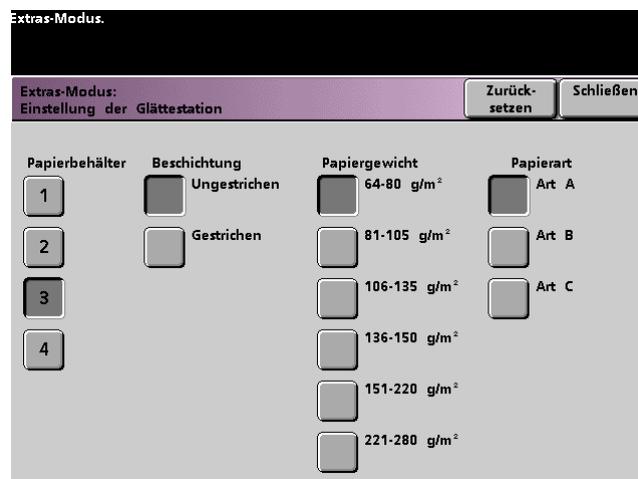
Die Glättestation ist mit Ausrichtungsarmen oben und unten versehen, die entsprechend der auf dem Bildschirm Einstellung der Glättestation vorgenommenen Einstellungen Druck auf das Papier ausüben. Die beiden Arme agieren dabei unabhängig voneinander.

Die in der folgenden Tabelle gezeigten Papiertypen A, B und C geben die Parameter an, die für die Interaktion von Papiertypen mit der digitalen Presse erstellt wurden. In der Liste empfohlener Druckmaterialien sind die empfohlenen Einstellungen für die verschiedenen Papierqualitäten zu finden. Da sich einzelne Papierpartien voneinander unterscheiden können, ist möglicherweise eine andere Glättestationseinstellung notwendig.

Papiergewicht	Behälter 1	Behälter 2	Behälter 3 Ungestrichen	Behälter 3 Gestrichen
64 - 80 g/m ²	A	A	A	A
81 - 105 g/m ²	A	A	A	B
106 - 135 g/m ²	B	B	B	A
136 - 150 g/m ²	A	A	A	A
151 - 220 g/m ²	A	A	A	A
221 - 280 g/m ²	n. z.	n. z.	A	A

123...

- 1 Das gewünschte Papier in einen Papierbehälter einlegen. Sicherstellen, dass die richtigen Papiergewichtseinstellungen am Papierbehälter vorgenommen wurden und einige Testdrucke erstellen. Ist die Rollneigung zu stark, mit Schritt 2 fortfahren.
- 2 Auf dem Bildschirm *Gerätstandards 2* die Schaltfläche **Einstellungen der Glättestation** berühren. Der Bildschirm *Einstellungen der Glättestation* wird eingeblendet.



- 3** Wird auf dem Bildschirm ein Papierbehälter ausgewählt, werden die Standardeinstellungen für Papiergewicht und Papiertyp automatisch gewählt. Die Nummer des Papierbehälters, aus dem das Papier eingezogen werden soll, wählen.

Die Schaltfläche 221 - 280 g/m² wird nur für Behälter 3 eingeblendet.

- 4** Ist die Rollneigung auch nach Befolgen der Tipps unter „Wichtig“ auf den vorhergehenden Seiten zu stark, die folgenden Schritte ausführen.



Wichtig: Papierbehälter 3 kann Papiergewichte von 64 bis 280 g/m² aufnehmen. Wurde Papierbehälter 3 oder 4 gewählt, werden unter der Überschrift Beschichtung die Schaltflächen **Gestrichen** und **Ungestrichen** eingeblendet.

Wählen Sie eines der angezeigten Papiergewichte von 64 bis 220 g/m² und gestrichenes oder ungestrichenes Papier. Wählen Sie außerdem die korrekte Papierart, wenn von Art A abgewichen wird. Angaben zu den Standardeinstellungen für verschiedene Vertriebsbereiche sind den vorhergehenden Tabellen in diesem Abschnitt zu entnehmen.

- 5** Die Schaltfläche **Schließen** wählen, um die Auswahl zu speichern und zum Bildschirm *Gerätestandards 2* zurückzukehren. Den Extras-Modus verlassen und einige Testdrucke erstellen, um zu überprüfen, ob die Rollneigung auf ein akzeptables Maß reduziert wurde.

Ist die Rollneigung noch immer zu stark, wieder auf den Extras-Modus zugreifen und eine andere Einstellung für den Papiertyp wählen. Bleiben Versuche, die Rollneigung zu reduzieren erfolglos, den Xerox-Kundendiensttechniker verständigen.

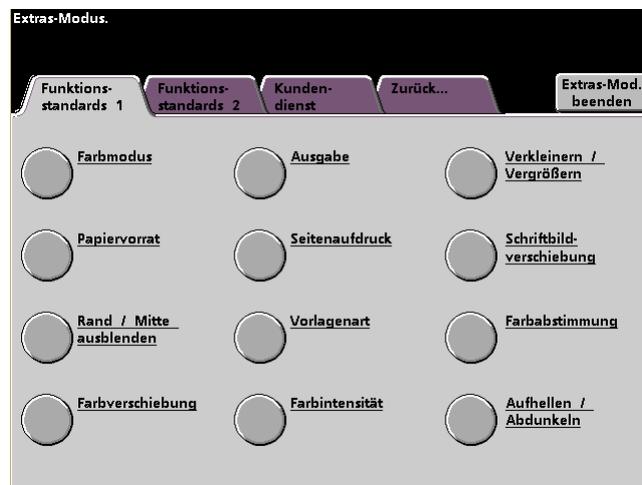
- 6** Die Schaltfläche **Zurücksetzen** auf dem Bildschirm *Einstellungen der Glättestation* berühren, um zu den Einstellungen zurückzukehren, die beim ersten Zugriff auf den Bildschirm gültig waren.

Funktionsstandards 1

In diesem Abschnitt werden die unter *Funktionsstandards 1* zur Verfügung stehenden DocuColor-Funktionen beschrieben: Folgende DocuColor-Funktionen können über den Bildschirm *Funktionsstandards 1* aufgerufen werden:

- Farbmodus
- Papiervorrat
- Rand/Mitte ausblenden
- Farbverschiebung
- Ausgabe
- Seitenaufdruck
- Vorlagenart
- Farbintensität
- Verkleinern/Vergrößern
- Schriftbildverschiebung
- Farbabstimmung
- Aufhellen/Abdunkeln

Das Register **Funktionsstandards 1** wählen, um den Bildschirm *Funktionsstandards 1* aufzurufen.

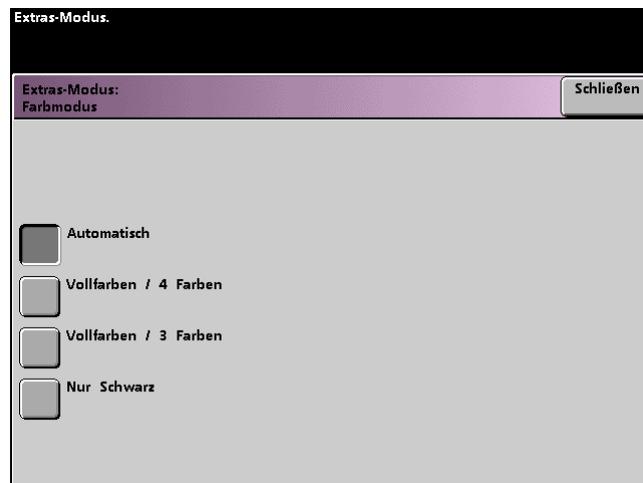


Farbmodus

Mit dieser Funktion kann der Standardwert auf dem Bildschirm *Grundfunktionen* auf *Automatisch*, *Vollfarben/4 Farben* (Schwarz, Gelb, Zyan und Magenta), *Vollfarben/3 Farben* (Gelb, Zyan und Magenta) oder *Nur Schwarz* gesetzt werden. Wird *Automatisch* gewählt, kann der Drucker den Farbmodus gemäß der eingelesenen Vorlage auswählen.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Mehr...** im Register *Extras-Modus* berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Farbmodus** berühren. Der Bildschirm *Farbmodus* wird eingeblendet.



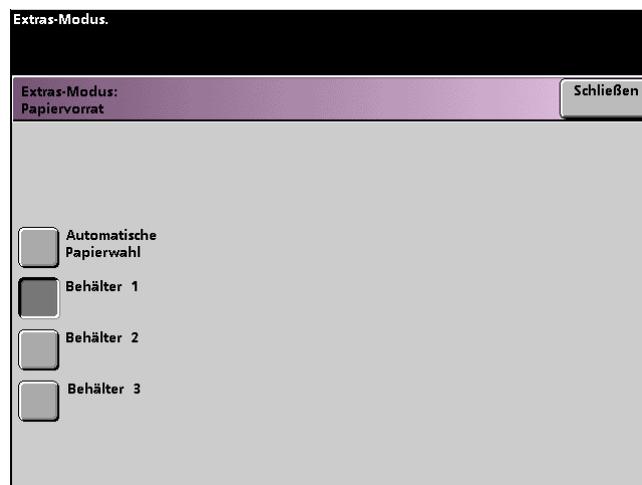
- 4 Die Schaltfläche für **Automatisch**, **Vollfarben/4 Farben**, **Vollfarben/3 Farben** oder **Nur Schwarz** wählen.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Papiervorrat

Mit dieser Funktion kann der Standardpapierbehälter für die digitale Presse festgelegt werden.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Mehr...** im Register Extras-Modus berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Papiervorrat** berühren. Der Bildschirm *Papiervorrat* wird eingeblendet.



- 4 Die Schaltfläche des Papierbehälters, der als Standardbehälter verwendet werden soll, wählen.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

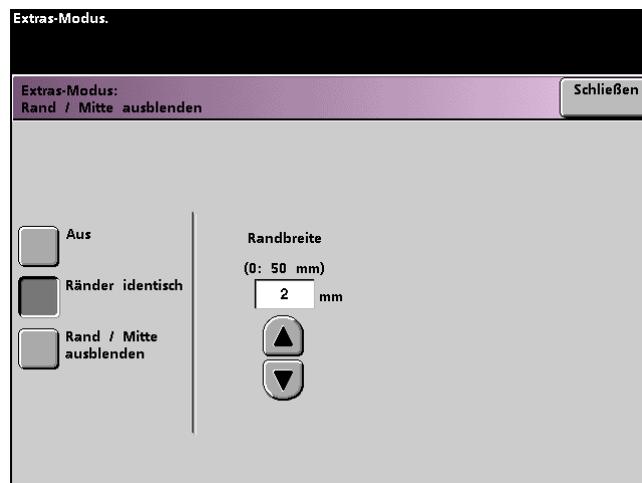
Rand/Mitte ausblenden

Mit dieser Funktion können die Standardwerte für die Optionen Ränder identisch und Rand/Mitte ausblenden eingestellt oder die Randausblendung deaktiviert werden. Werden 2-seitige Kopien erstellt, wird die Randausblendung auf beide Seiten angewendet.

Randausblendung deaktivieren

123...

- 1 Das Register **Mehr...** im Bildschirm Extras-Modus berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Rand/Mitte ausblenden** berühren. Der Bildschirm *Rand/Mitte ausblenden* wird eingeblendet.



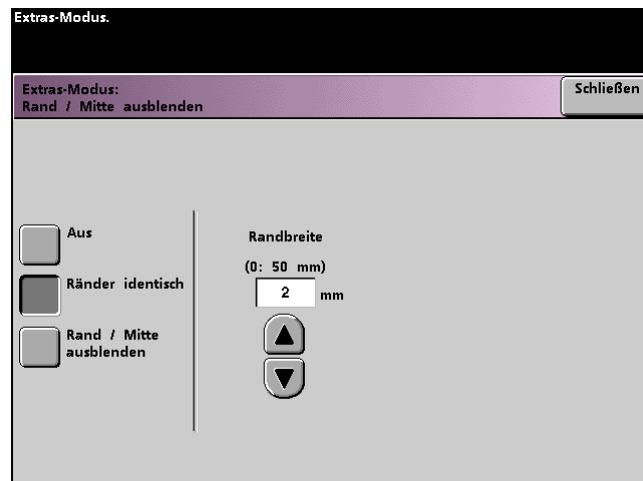
- 4 Die Schaltfläche **Aus** berühren.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Ränder identisch

Mit der Option Ränder identisch kann angegeben werden, wie viel des Druckbilds an allen vier Rändern der Kopie gelöscht werden soll. Hiermit werden durch die Vorlagenränder während des Einlesens erzeugte Schatten eliminiert.

123...

- 1 Das Register **Mehr...** im Bildschirm Extras-Modus berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Rand/Mitte ausblenden** berühren. Der Bildschirm *Rand/Mitte ausblenden* wird eingeblendet.
- 4 Die Schaltfläche **Ränder identisch** berühren. Die Optionen für Ränder identisch werden auf der rechten Seite des Bildschirm angezeigt.



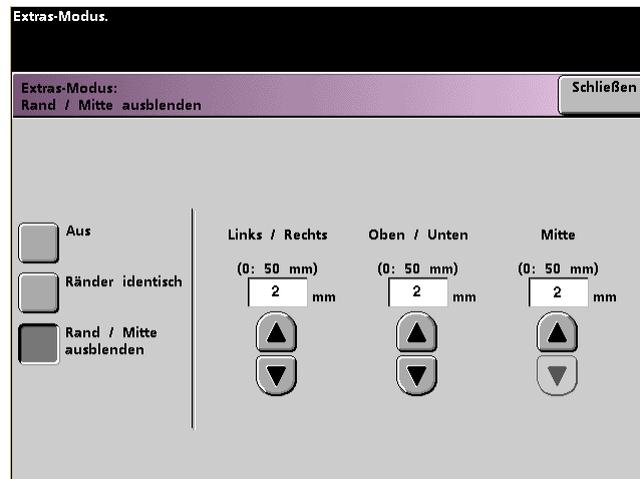
- 5 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen die gewünschte Menge der Ausblendung angeben. Es kann ein Bereich von 0 bis 50 mm ausgeblendet werden.
- 6 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Rand/Mitte ausblenden

Im Bildschirm *Rand/Mitte ausblenden* kann angegeben werden, wie viel des Druckbilds an den einzelnen Rändern unabhängig voneinander ausgeblendet werden soll. Soll die Randausblendung nur an den linken und rechten oder nur an den oberen und unteren Rändern vorgenommen werden, kann dies entsprechend festgelegt werden. Mithilfe der Option *Mitte* kann ein gewünschter Bereich in der Mitte des Druckbildes entfernt werden. Diese Funktion ist besonders nützlich, um den Schatten zu entfernen, der beim Kopieren gebundener Vorlagen entsteht.

123...

- 1 Das Register **Mehr...** im Bildschirm Extras-Modus berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Rand/Mitte ausblenden** berühren. Der Bildschirm *Rand/Mitte ausblenden* wird eingeblendet.
- 4 Die Schaltfläche **Rand/Mitte ausblenden** berühren. Die Optionen für Rand/Mitte ausblenden werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.



- 5 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen die gewünschte Menge der Ausblendung von den linken, rechten, oberen und unteren Rändern oder der Mitte angeben. Es kann ein Bereich von 0 bis 50 mm ausgeblendet werden.
- 6 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Farbverschiebung

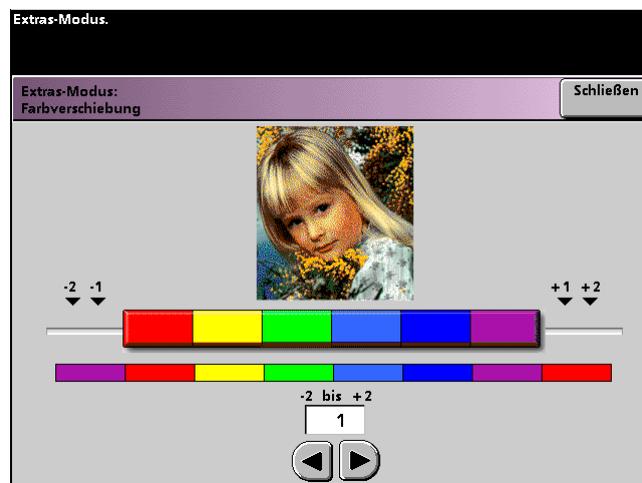
Mit dieser Funktion kann die Ausgabefarbe auf dem Drucker verschoben werden.

Wird eine Verschiebung in Richtung Rot gewählt, werden die roten Farben in Richtung des gelben Farbtons verschoben, die grünen Farben in Richtung des Zyan-Farbtons und die blauen Farben in Richtung des Magenta-Farbtons. Der obere Balken wird nach links verschoben und auf dem Beispielbild werden die Auswirkungen der Farbverschiebung dargestellt. Die Farben zwischen diesen Originalfarben werden ebenfalls in dieselbe Richtung verschoben.

Wird eine Verschiebung in Richtung Blau gewählt, werden die roten Farben in Richtung des Magenta-Farbtons verschoben, die blauen Farben in Richtung des Zyan-Farbtons und die grünen Farben in Richtung des gelben Farbtons. Der obere Balken wird nach rechts verschoben und auf dem Beispielbild werden die Auswirkungen der Farbverschiebung dargestellt. Die Farben zwischen diesen Originalfarben werden ebenfalls in dieselbe Richtung verschoben.

123...

- 1 Das Register **Mehr...** im Bildschirm Extras-Modus berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Funktionsstandards 1** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Farbverschiebung** berühren. Der Bildschirm *Farbverschiebung* wird eingeblendet.



- 4 Die gewünschten Werte mithilfe der nach links bzw. rechts gerichteten Pfeilschaltflächen auswählen. Mögliche Werte liegen zwischen -2 und 2.

- 5** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Ausgabe

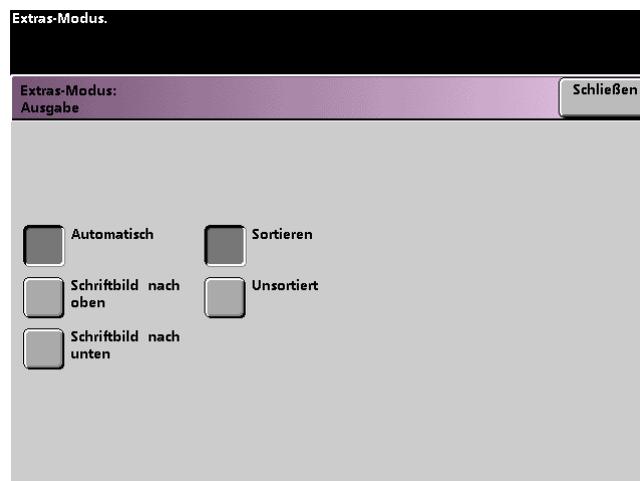
Mit dieser Funktion können die Standardeinstellungen für die Kopierausgabeoptionen auf dem Bildschirm *Grundfunktionen* eingestellt werden. Es können die Optionen Automatisch, Schriftbild nach oben, Schriftbild nach unten, Sortiert oder Unsortiert gewählt werden. Bei Auswahl von Automatisch kann der Drucker die Ausgabe basierend auf dem Scan der Vorlage selbst bestimmen. Wurde Automatisch gewählt, werden die Kopien sowohl bei Einzug über den Duplex-Vorlageneinzug als auch über das Vorlagenglas mit dem Schriftbild nach oben ausgegeben. Falls ein Hochleistungsstapler, ein erweiterter Hochleistungsstapler oder ein Hochleistungsstapler/-hefter installiert ist, können sowohl der Ausgabebehälter, als auch die Sortierung beliebig bestimmt werden. Die Optionen können unabhängig voneinander gewählt werden.

Dieser Abschnitt erläutert die Benutzung der Funktion Ausgabe ohne ein Endverarbeitungsgerät/Finisher. Die Erläuterungen beziehen sich auf die Benutzung eines Hochleistungsstaplers oder Hochleistungsstaplers/-hefters.

Ohne Finisher

123...

- 1** Die Schaltfläche **Ausgabe** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Ausgabe* wird eingeblendet.

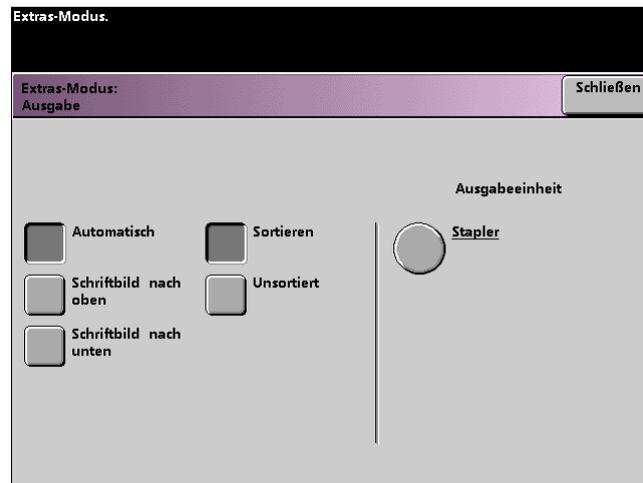


- 2** Die Schaltfläche **Automatisch**, **Schriftbild nach oben** oder **Schriftbild nach unten** wählen.
- 3** Die Schaltfläche **Sortiert** oder **Unsortiert** wählen.
- 4** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Mit einem Hochleistungsstapler oder einem erweiterten Hochleistungsstapler

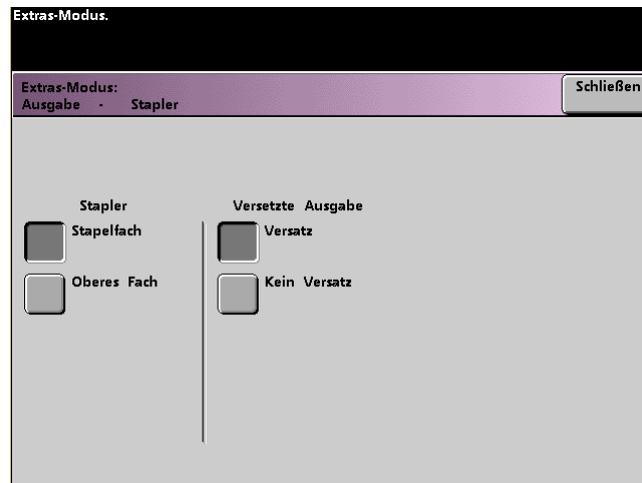
123...

- 1 Die Schaltfläche **Ausgabe** auf dem Bildschirm Funktionsstandards 1 berühren. Der Bildschirm *Ausgabe* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Automatisch**, **Schriftbild nach oben** oder **Schriftbild nach unten** wählen.
- 3 Die Schaltfläche **Sortiert** oder **Unsortiert** wählen.

- Die Schaltfläche **Stapler** berühren. Der Bildschirm Stapler erscheint.

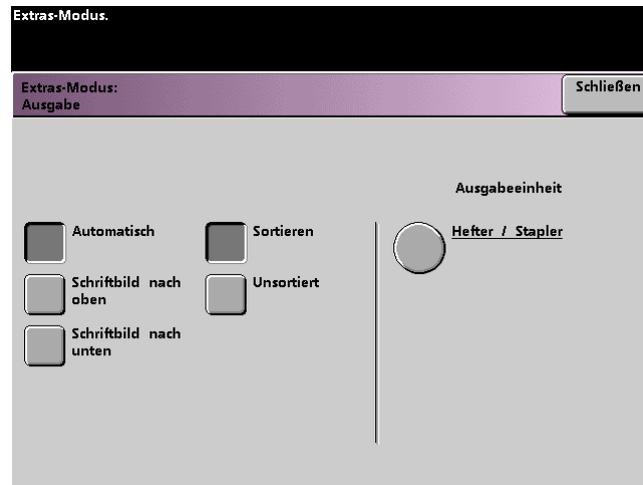


- Zur Auswahl des Stapelfachs die Schaltfläche **Stapelfach** berühren. Um die Ausgabe an das obere Fach zu senden, die Schaltfläche **Oberes Fach** berühren.
- Zum automatischen Versatz der Ausgabesätze muss bei der Auswahl Stapelfach ebenfalls die Schaltfläche **Versatz** gewählt werden. Die Schaltfläche **Kein Versatz** wählen, wenn die Ausgabe nicht versetzt werden soll.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Mit einem Hochleistungsstapler/-hefter

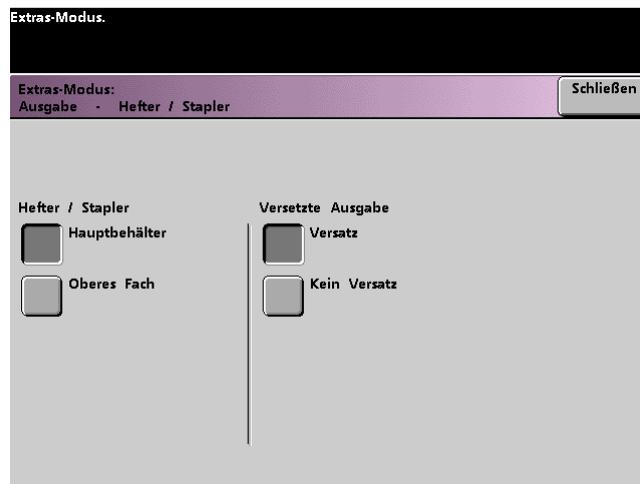
123...

- 1 Die Schaltfläche **Ausgabe** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Ausgabe* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **Automatisch**, **Schriftbild nach oben** oder **Schriftbild nach unten** wählen.
- 3 Die Schaltfläche **Sortiert** oder **Unsortiert** wählen.

- 4 Die Schaltfläche **Hefter/Stapler** berühren. Der Bildschirm *Hefter/Stapler* wird eingeblendet.



- 5 Um die Ausgabe an den Hauptbehälter zu senden, die Schaltfläche **Hauptbehälter** auf dem Popupbildschirm berühren. Um die Ausgabe an das obere Fach zu senden, die Schaltfläche **Oberes Fach** berühren.
- 6 Zum automatischen Versatz der Ausgabesätze muss bei der Auswahl Hauptbehälter ebenfalls die Schaltfläche **Versatz** gewählt werden. Die Schaltfläche **Kein Versatz** wählen, wenn die Ausgabe nicht versetzt werden soll.
- 7 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Seitenaufdruck

Mit dieser Funktion können die Standardeinstellungen für die Optionen des Seitenaufdrucks auf dem Bildschirm *Zusätzliche Funktionen* festgelegt werden. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Auswahl	Bedeutung
1-seitig -> 1-seitig	Alle einseitigen eingelesenen Vorlagen werden als einseitige Kopien ausgegeben.
1-seitig -> 2-seitig	Alle einseitigen eingelesenen Vorlagen werden als zweiseitige Kopien ausgegeben.
2-seitig -> 1-seitig	Alle zweiseitigen eingelesenen Vorlagen werden als einseitige Kopien ausgegeben.
2-seitig -> 2-seitig	Alle zweiseitigen eingelesenen Vorlagen werden als zweiseitige Kopien ausgegeben.

Wird eine der drei Duplexoptionen gewählt, erscheint eine Aufforderung, die Einstellungen für die Ausrichtung des eingelesenen Vorlagendruckbildes und/oder der Ausgabe anzugeben.

Hochformat

Kopf-Kopf



Seite 1 Seite 2

Kopf-Fuß



Seite 1



Seite 2

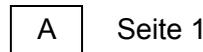
Querformat

Kopf-Kopf

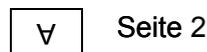


Seite 1 Seite 2

Kopf-Fuß



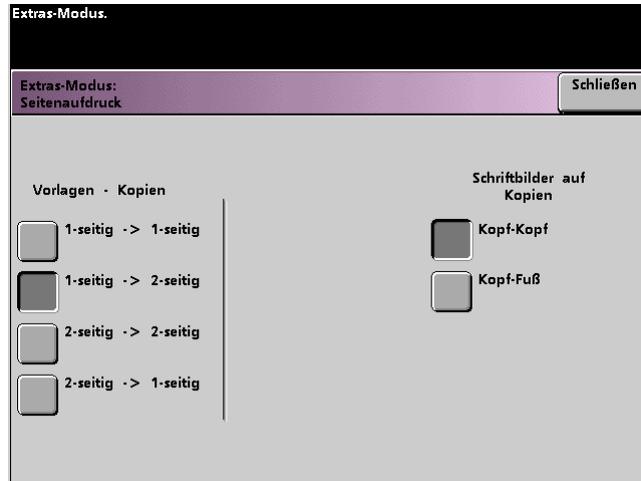
Seite 1



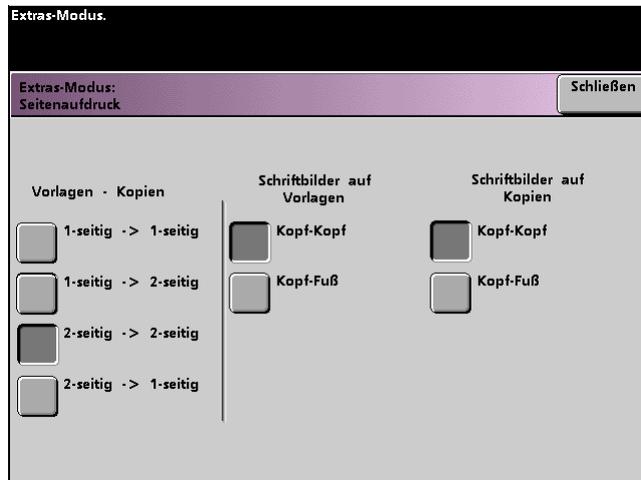
Seite 2

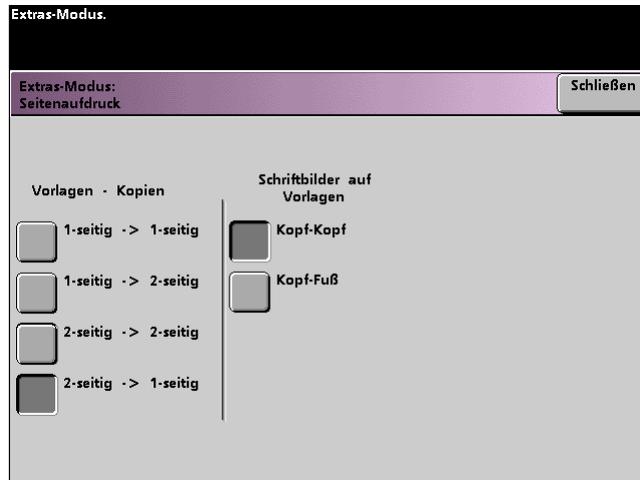


- 1 Die Schaltfläche **Seitenaufdruck** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Seitenaufdruck* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche **1-seitig -> 1-seitig**, **1-seitig -> 2-seitig**, **2-seitig -> 2-seitig** oder **2-seitig -> 1-seitig** berühren. Die folgenden Bildschirme zeigen den *Seitenaufdruck* mit der Auswahl von 2-seitig -> 2-seitig bzw. 2-seitig -> 1-seitig.





- 3** Bei Auswahl einer der drei Duplexoptionen muss die Ausrichtung Kopf-Kopf oder Kopf-Fuß gewählt werden.

Auswahl Duplex-option	Auswahl der Ausrichtung...
1-seitig -> 2-seitig	Die Schaltfläche Kopf-Kopf oder Kopf-Fuß wählen, um die Ausrichtung des Druckbilds auf den Kopien anzugeben.
2-seitig -> 2-seitig	Die Schaltfläche Kopf-Kopf oder Kopf-Fuß wählen, um die Ausrichtung des Druckbilds auf den Vorlagen anzugeben. Mit demselben Verfahren die Ausrichtung der Druckbilder auf den Kopien angeben.
2-seitig -> 1-seitig	Die Schaltfläche Kopf-Kopf oder Kopf-Fuß wählen, um die Ausrichtung des Druckbilds auf den Vorlagen anzugeben. Mit demselben Verfahren die Ausrichtung der Druckbilder auf den Kopien angeben.

2 Extras-Modus

- 4** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Vorlagenart

Mit dieser Option kann der Standardwert für die Vorlagenart auf dem Bildschirm *Schriftbildqualität* eingestellt werden. Als Standardwert sollte die Vorlagenart gewählt werden, die am häufigsten eingelesen oder gedruckt wird. Je nach Auswahl nimmt der Drucker automatisch Feineinstellungen vor, um die Schärfe für die ausgewählte Vorlagenart zu optimieren. Folgende Vorlagenarten sind möglich:

Standard Vorlagenart	Bedeutung
Automatisch Foto & Text	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen sowohl aus Grafiken als auch aus Text besteht. Mit dieser Einstellung kann der Standardwert Foto, Raster oder Xerografische Kopie (alle mit Text) als Vorlagenart für Kopieraufträge gewählt werden.
Text	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen hauptsächlich aus Text mit wenigen Grafiken besteht. Mit dieser Einstellung kann der Standardwert Text oder Heller Text als Vorlagenart für Kopieraufträge gewählt werden.
Foto	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen Raster oder Fotografien enthalten. Mit dieser Einstellung kann der Standardwert Foto, Raster oder Xerografische Kopie (ohne Text) als Vorlagenart für Kopieraufträge gewählt werden.
Landkarte	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen komplexe Zeichnungen mit feinen Details enthalten, die äußerst präzise kopiert werden müssen. Mit dieser Einstellung kann der Standardwert Landkarte als Vorlagenart für Kopieraufträge gewählt werden.

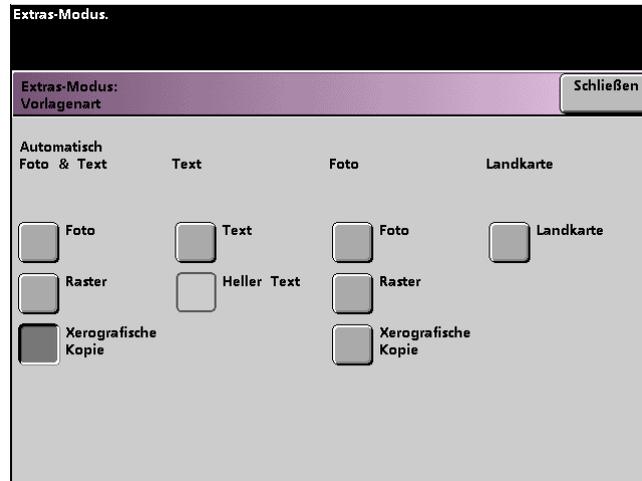


Wichtig: Wird **Automatisch Foto & Text** oder **Foto** gewählt, sollten auch die Details für die Vorlagenart gewählt werden. Folgende Details können für diese Vorlagenarten ausgewählt werden:

Detail	Bedeutung
Foto	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen aus Fotos oder sehr feinen Rastern besteht.
Raster	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen aus Druckbildern besteht, die mithilfe eines feinen Raster, durch das die Dunkelheit und Dichte der Punkte, aus denen sich das Bild zusammensetzt, variiert wird. Zeitschriften und Zeitungen enthalten z. B. viele Rasterbilder.
Xerografische Kopie	Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Mehrzahl der Vorlagen nicht aus eigentlichen Originalen sondern aus Kopien von Vorlagen bestehen.



- 1 Die Schaltfläche **Vorlagenart** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Vorlagenart* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche unter der Überschrift **Automatisch Foto & Text**, **Text**, **Foto** oder **Landkarte** für die Vorlagenart, die als Standard verwendet werden soll, berühren.

Wenn als Vorlagenart **Automatisch Foto & Text** oder **Foto** gewählt wird, muss der Standard für die Foto- oder Bildvorlage angegeben werden. Hierfür die Schaltfläche **Foto**, **Raster** oder **Xerografische Kopie** berühren.

- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.



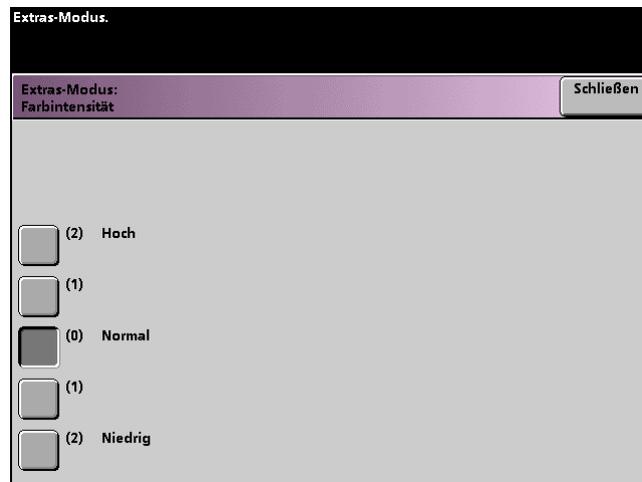
Hinweis: Wurde im Extras-Modus für die Funktion Farbmodus die Option Nur Schwarz gewählt, kann auf diesem Bildschirm die Option Heller Text ausgewählt werden. Hinweise zum Anpassen dieser Option sind dem Abschnitt „Farbmodus“ in diesem Handbuch zu entnehmen.

Farbintensität

Mit dieser Funktion kann die Standardeinstellung für die Farbintensität von Normal auf einen höheren oder niedrigeren Wert gesetzt werden, um eine größere oder niedrigere Farbsättigung zu erzielen. Mit der Funktion Farbintensität wird die Gesamtfarbdichte auf der Ausgabe eingestellt. Die Farbintensität oder Sättigung bestimmt die Farbigekeit einer Farbe. Der Sättigungsgrad unterscheidet eine Farbe von der Farbe Grau mit demselben Wert.

123..

- 1 Die Schaltfläche **Farbintensität** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Farbintensität* wird eingeblendet.



- 2 Die Schaltfläche mit der gewünschten Farbintensität oder Sättigung berühren.
Bei Auswahl der Schaltfläche **Hoch** wird die Farbintensität gesteigert, bei Auswahl der Schaltfläche **Niedrig** wird sie verringert.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Verkleinern/Vergrößern

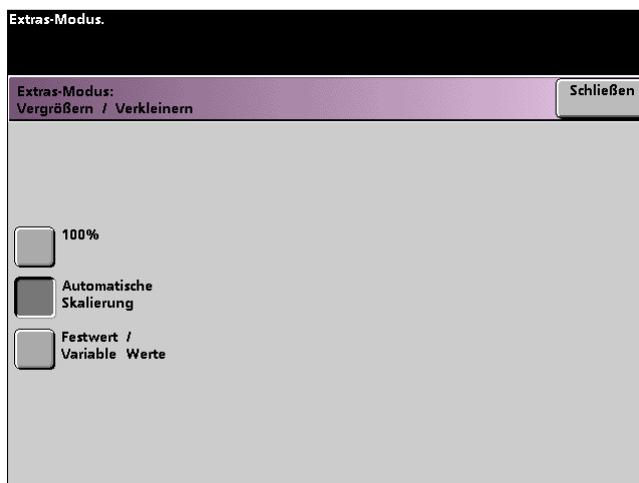
Mit dieser Option kann ein Prozentsatz für die Standardverkleinerung oder -vergrößerung, die im Bildschirm *Grundfunktionen* angezeigt wird, angegeben werden.

100% oder Automatische Skalierung

Wird 100% gewählt, gibt der Drucker das Ausgabedruckbild im gleichen Format aus wie das Vorlagendruckbild. Bei Auswahl von Automatische Skalierung bestimmt der Drucker aufgrund des Formats der Vorlage und des Druckmaterials den Prozentsatz, um den das Ausgabedruckbild verkleinert oder vergrößert wird.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Verkleinern/Vergrößern** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren.



- 2 Die Schaltfläche **Automatische Skalierung** oder **100%** berühren.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

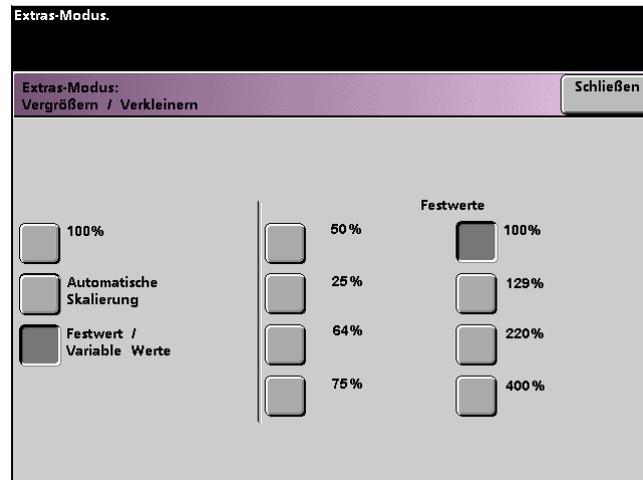
Festwert/Variable Werte

Bei Auswahl eines festen/variablen Prozentsatzes kann der Drucker die Vorlage um den angegebenen Wert verkleinern oder vergrößern. Der eingestellte Standardprozentsatz wird auf dem Bildschirm *Festwert/Variable Werte*, der über *Grundfunktionen*, *Verkleinern/Vergrößern*, *Mehr...* aufgerufen wird, angezeigt.

Sollen die Standardprozentsätze für *Festwert/Variable* geändert werden, im Extras-Modus die Bildschirme *Gerätestandards 2*, *Festwerte verkleinern/vergrößern* aufrufen.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Verkleinern/Vergrößern** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Verkleinern/Vergrößern* wird eingeblendet.



2 Extras-Modus

- 2 Die Schaltfläche **Festwert/Variable Werte** berühren. Die vorprogrammierten Werte für diese Funktion werden auf der rechten Seite eingeblendet (siehe oben).
- 3 Die Schaltfläche für den gewünschten festen/variablen Prozentsatz berühren.
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Schriftbildverschiebung

Mit dieser Funktion wird der Standardwert für die Schriftbildverschiebung auf dem Bildschirm *Zusätzliche Funktionen*, *Schriftbildverschiebung* eingestellt. Es können unterschiedliche Werte für die Druckbilder auf Vorder- und Rückseiten der Ausgabe angegeben werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Bedeutung
Keine Verschiebung	Bei Auswahl dieser Option geht der Drucker davon aus, dass die Vorlage an der oberen rechten Ecke des Vorlagenglases ausgerichtet wird.
Autom. Zentrierung	Bei Auswahl dieser Option wird das Vorlagendruckbild auf dem Ausgabeblatt zentriert.
Randverschiebung	Bei Auswahl dieser Option wird das Druckbild sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite mithilfe der horizontalen Pfeilschaltflächen von links nach rechts oder mithilfe der vertikalen Pfeilschaltflächen von oben nach unten verschoben. Es können Werte zwischen 0 und 50 mm gewählt werden.
Unbegrenzte Verschiebung	Bei Auswahl dieser Option wird das Druckbild sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite mithilfe der horizontalen Pfeilschaltflächen von links nach rechts verschoben. Der mögliche Bereich hierfür liegt zwischen 0 und 432mm. Das Druckbild kann auch mithilfe der vertikalen Pfeilschaltflächen von oben nach unten verschoben werden. Der mögliche Bereich hierfür liegt zwischen 0 und 297 mm.
Eckverschiebung	Bei Auswahl dieser Option kann das Druckbild sowohl auf Seite 1 als auch auf Seite 2 mithilfe der 8 Pfeilschaltflächen auf eine beliebige Seite des Ausgabeblatts geschoben werden.

123...

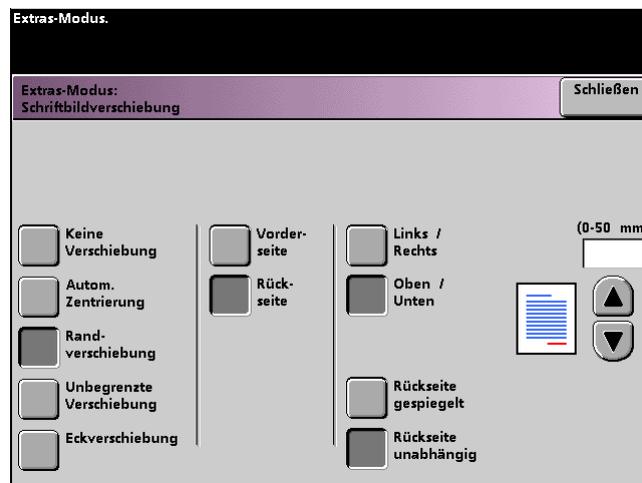
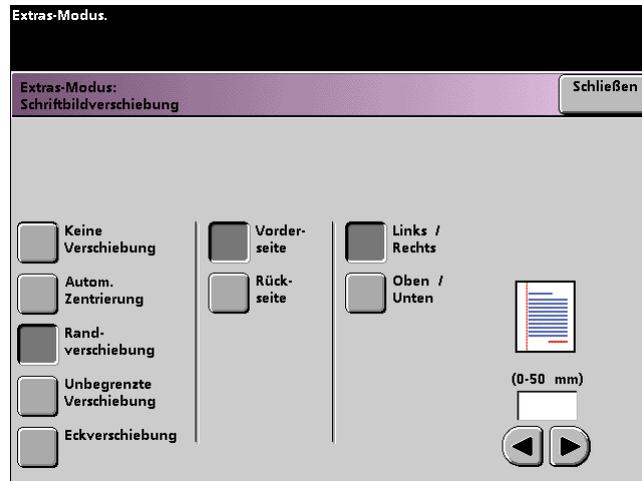
- 1 Die Schaltfläche **Schriftbildverschiebung** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Schriftbildverschiebung* wird eingeblendet.



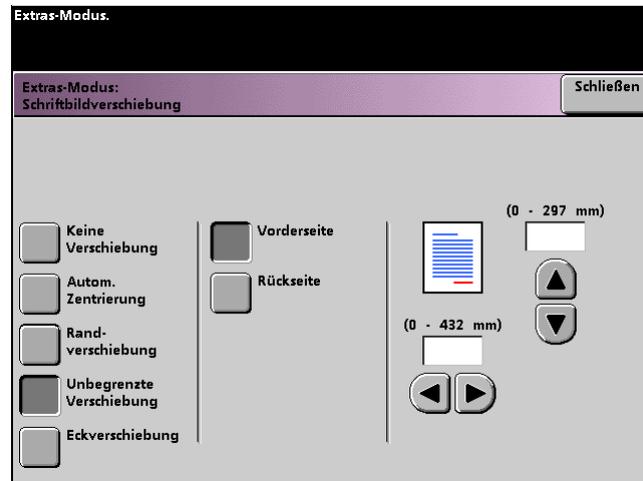
- 2 Die Schaltfläche für die gewünschte Schriftbildverschiebungsoption wählen. Die Einstellungen für die jeweilige Option werden auf der rechten Seite eingeblendet.
- 3 Wie folgt vorgehen:

- Wurde **Randverschiebung** gewählt, entweder **Vorderseite (Seite 1)** oder **Rückseite (Seite 2)** markieren. Anschließend die Taste **Links/Rechts** oder **Oben/Unten** berühren. Anhand der Pfeilschaltflächen angeben, um wieviel das Schriftbild zu verschieben ist. Ggf. für die andere Seite wiederholen.

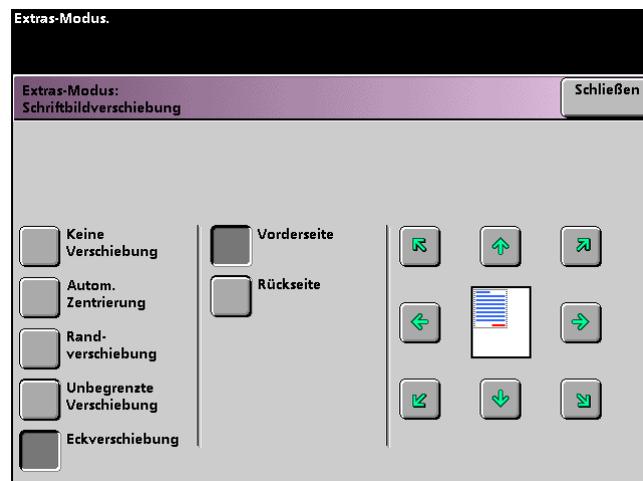
Zur Einstellung der Standardwerte für die Rückseite die Schaltfläche **Rückseite** berühren. Dann die Schaltfläche **Rückseite gespiegelt** oder **Rückseite unabhängig** berühren. Auf dem Popupbildschirm kann nur der Schriftbildverschiebungswert für die Auswahl Rückseite unabhängig angegeben werden. Wird Rückseite gespiegelt gewählt, wird die für die Vorderseite angegebene Verschiebung automatisch auf die Rückseite angewendet.



- Wurde **Unbegrenzte Verschiebung** gewählt, entweder **Vorderseite (Seite 1)** oder **Rückseite (Seite 2)** markieren. Dann mit den horizontalen Pfeilschaltflächen den Schriftbildverschiebungswert von links nach rechts angeben. Den Wert für die Verschiebung von oben nach unten mithilfe der vertikalen Pfeilschaltflächen angeben. Ggf. für die andere Seite wiederholen.



- Wurde **Eckverschiebung** gewählt, entweder **Vorderseite (Seite 1)** oder **Rückseite (Seite 2)** markieren. Dann das Druckbild mithilfe der acht zur Verfügung stehenden Pfeilschaltflächen verschieben. Ggf. für die andere Seite wiederholen.



- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Farbabstimmung

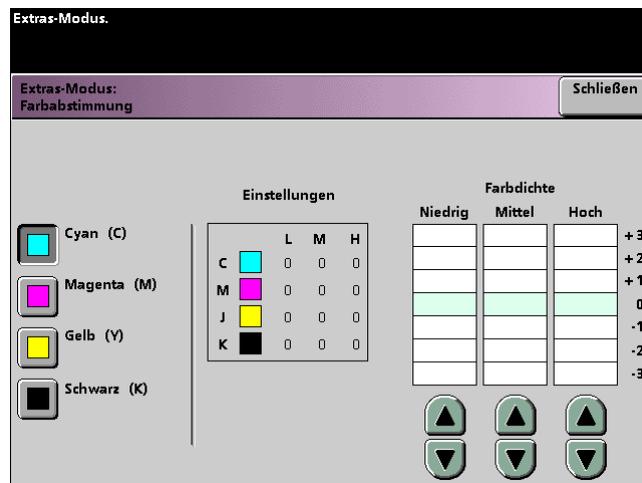
Mit dieser Funktion können die Standardwerte für die Option Farbabstimmung auf dem Bildschirm *Schriftbildqualität* für die vier Farben (Zyan, Magenta, Gelb, Schwarz) für Bereiche hoher, mittlerer und niedriger Dichte auf den eingelesenen Drucken festgelegt werden. Die Standardwerte können in beliebigen Kombinationen für jede Dichteebene und jede Farbe angegeben werden.



Wichtig: Die Einstellung der Farbdichte einer der Verarbeitungsfarben wirkt sich auch auf die Komplementärfarben aus, die diese Farbe verwenden.



- 1 Die Schaltfläche **Farbabstimmung** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm Farbabstimmung wird eingeblendet.



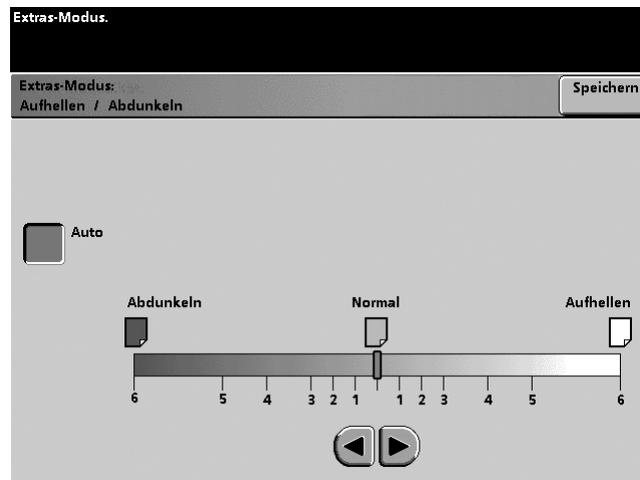
- 2 Die Schaltfläche der zu ändernden Farbe berühren.
- 3 Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen die gewünschten Einstellungen für niedrige, mittlere und hohe Dichten einstellen. Mögliche Werte liegen zwischen -3 und +3.
- 4 Die vorhergehenden Schritte für jede zu ändernde Farbe wiederholen.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Aufhellen/Abdunkeln

Mit dieser Funktion können die Standardwerte für die Option Aufhellen/Abdunkeln auf dem Bildschirm *Schriftbildqualität* eingestellt werden. Hiermit wird die Helligkeit oder Dunkelheit (Dichte) der Ausgabe eingestellt. Helle Vorlagen können durch Abdunkeln dunkler gemacht und dunkle Vorlagen können durch Aufhellen aufgehellt werden. Bei Auswahl von Auto bestimmt der Drucker die Helligkeit oder Dunkelheit basierend auf dem Scan der Vorlage selbst.

123...

- 1 Die Schaltfläche **Aufhellen/Abdunkeln** auf dem Bildschirm *Funktionsstandards 1* berühren. Der Bildschirm *Aufhellen/Abdunkeln* wird eingeblendet.

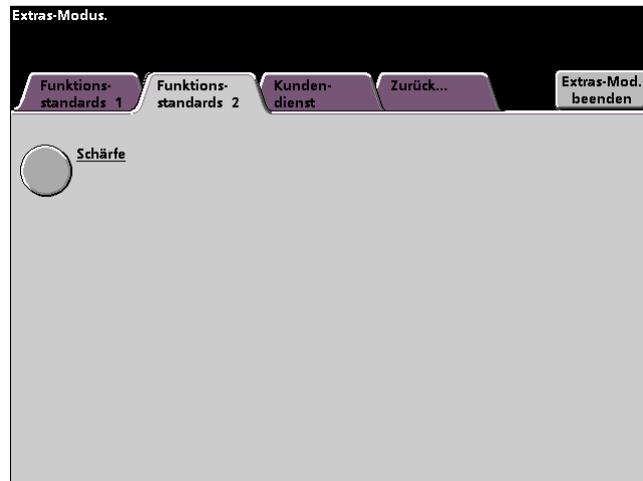


2 Extras-Modus

- 2 Mithilfe der nach rechts bzw. links gerichteten Pfeilschaltflächen das Erscheinungsbild der Ausgabe wie gewünscht einstellen. Der verfügbare Bereich geht von 6 (Abdunkeln) bis 6 (Aufhellen). Soll der Drucker die Kopierdichtenebene selbst einstellen, die Schaltfläche **Auto** berühren.
Wurde Auto gewählt und es sollen manuelle Änderungen vorgenommen werden, eine der Pfeilschaltflächen berühren, um die Skala für Aufhellen/Abdunkeln anzuzeigen. Der Bildschirm Aufhellen/Abdunkeln wird eingeblendet.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 1* zurückzukehren.

Funktionsstandards 2

Der Bildschirm *Funktionsstandards 2* wird über die Registerkarte **Mehr...** in den Bildschirmen *Gerätstandards 1*, *Gerätstandards 2* oder *Funktionsstandards 2* aufgerufen.

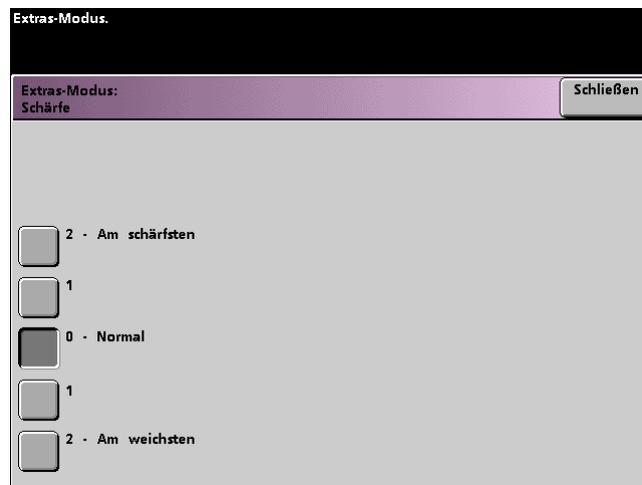


Schärfe

Mit dieser Funktion können die Standardwerte für die Option *Schärfe* auf dem Bildschirm Schriftbildqualität eingestellt werden. Eine Änderung der Einstellung wirkt sich auf die Bildranddefinition eingeleseener Drucke aus. Mithilfe der Einstellungen für Scharf kann die Randdefinition von Vorlagen wie Landkarten, Linienzeichnungen oder Grafiken mit klaren Linien schärfer eingestellt werden. Mit den Einstellungen für Weich werden die Ränder von Fotos oder anderen Vorlagen mit weicheren, weniger fokussierten Bildern weicher abgebildet. Diese Funktion ist besonders beim Einlesen sehr grober Punktraster nützlich.

123..

- 1 Die Registerkarte **Mehr...** berühren.
- 2 Die Schaltfläche **Schärfe** berühren. Der Bildschirm *Schärfe* wird eingeblendet.



- 3 Die Schaltfläche für die gewünschte Randdefinition berühren. Der zur Verfügung stehende Bereich bewegt sich zwischen 2 (am schärfsten) und 2 (am weichsten).
- 4 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Funktionsstandards 2* zurückzukehren.

3. Kostenzählerverwaltung

Wichtig: Einige der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen und Optionen stehen je nach Konfiguration nicht oder nur begrenzt zur Verfügung.

Übersicht

Der Kostenzählerverwaltungs-Modus erlaubt es:

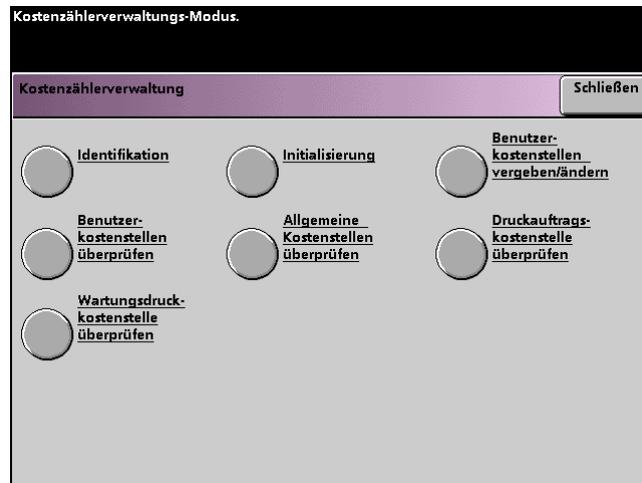
- das Zugriffspasswort für den Extras-Modus zu ändern,
- ein separates Passwort für den Kostenzählerverwaltungs-Modus einzurichten,
- die Anzahl der an den Farbserver übermittelten Drucke zu prüfen und
- einzelne Kostenstellen für Benutzer, die eingeleseene Drucke erstellen, einzurichten.

Das folgende Verfahren verwenden, um die Bildschirme der Kostenzählerverwaltung aufzurufen.



- 1** Die **Zugriffstaste** auf dem Steuerpult drücken.
- 2** Über die Zifferntasten auf dem Steuerpult das fünfstellige Passwort für den Extras-Modus eingeben und die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Touchscreen berühren.

- 3** Die Schaltfläche **Übersicht - Kostenzählerverwaltung** berühren. Der Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* wird angezeigt.



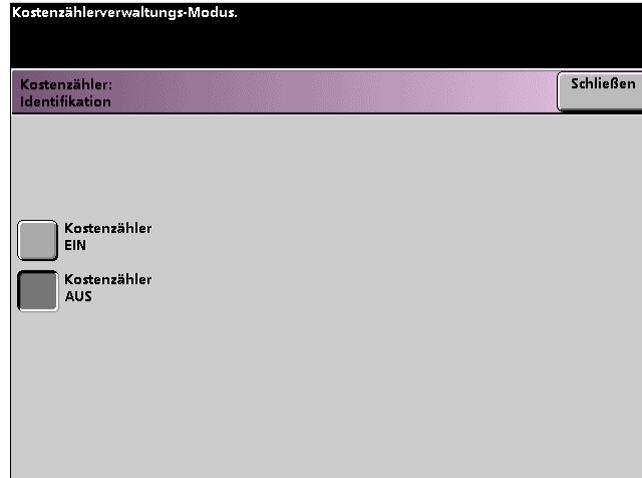
Identifikation

Im Kostenzähler-Modus kann der Drucker so eingerichtet werden, dass er nur von Personen mit einem Kopierer-Passwort verwendet werden kann. Mithilfe der Funktion „Identifikation“ kann der Kostenzähler-Modus ein- und ausgeschaltet werden. Die folgenden beiden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Kostenzähler EIN:** - schaltet den Kostenzähler-Modus für den Scanner ein. Die Kopierfunktionen können nur von Benutzern mit dem entsprechenden Passwort und damit verbundenen Privilegien verwendet werden.
- **Kostenzähler AUS:** - schaltet den Kostenzähler-Modus für den Scanner aus. Alle Benutzer können die Kopierfunktionen verwenden.

123...

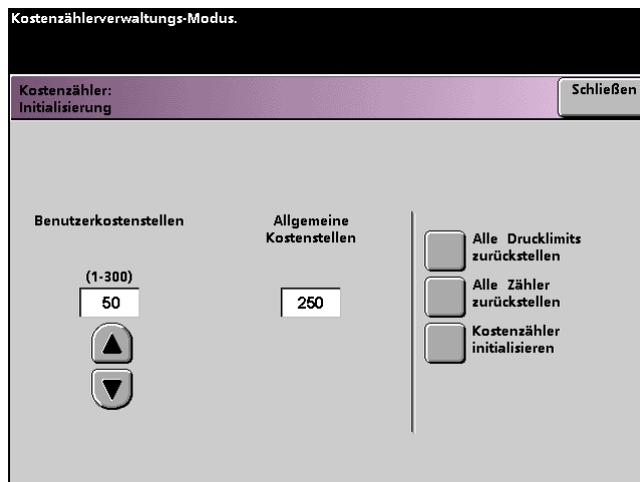
- 1 Die Schaltfläche **Identifikation** auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* berühren. Der Bildschirm *Identifikation* erscheint.



- 2 Die Option **Kostenzähler EIN** oder **Kostenzähler AUS** wählen.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.

Initialisierung

Auf diesem Bildschirm können Benutzerkostenstellen erstellt sowie Passwörter, Drucklimits, Kopierlimits und Farblimits angegeben werden. Allgemeine Kostenstellen enthalten nur Informationen zum Kopiervolumen. Die Kopiearten (Farbe oder Schwarzweiß) werden nicht extra aufgeführt. Über den Bildschirm *Initialisierung* können die Informationen für Benutzerkostenstellen und allgemeine Kostenstellen zurückgesetzt werden. Die Optionen „Alle Drucklimits zurückstellen“, „Alle Zähler zurückstellen“ oder „Kostenzähler initialisieren“ stehen zur Verfügung.



Die Tabelle gibt Auskunft über die verfügbaren Initialisierungsoptionen und deren Anwendung.

Option	Anwendung
Alle Drucklimits zurückstellen	Bei Berühren dieser Schaltfläche werden die Drucklimits für alle Benutzerkostenstellen auf „Kein Limit“ zurückgestellt. Es wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wird die Frage, ob alle Drucklimits zurückgestellt werden sollen, mit „Ja“ beantwortet, werden die Drucklimits für alle Benutzerkostenstellen zurückgestellt auf „Kein Limit“.
Alle Zähler zurückstellen	Bei Berühren dieser Schaltfläche werden die Zählerstände für alle Benutzerkostenstellen und allgemeinen Kostenstellen gleichzeitig zurückgestellt. Es wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet. Wird die Frage, ob alle Zähler zurückgestellt werden sollen, mit „Ja“ beantwortet, werden die Zählerstände für alle Benutzerkostenstellen und allgemeinen Kostenstellen auf Null zurückgestellt.
Kostenzähler initialisieren	Bei Berühren dieser Schaltfläche werden sämtliche Informationen und Passwörter für Benutzerkostenstellen und allgemeine Kostenstellen zurückgestellt. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem die Initialisierung des Kostenzählers bestätigt werden muss. Wird die Frage, ob der Kostenzähler initialisiert werden soll, mit „Ja“ beantwortet, werden alle eingerichteten Kostenstellen gelöscht. Das Passwort für den Extras-Modus wird auf den Werksstandard 11111 (fünf Mal die Zahl 1) zurückgesetzt.

Auf dem Drucker können bis zu 300 Benutzerkostenstellen und allgemeine Kostenstellen eingerichtet werden. Das System bestimmt die Höchstanzahl der zulässigen allgemeinen Kostenstellen automatisch durch Abzug der Anzahl der eingerichteten Benutzerkostenstellen.

Auf dem Bildschirm *Initialisierung* kann die Anzahl der Benutzerkostenstellen und allgemeinen Kostenstellen durch Berühren der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen geändert werden. Bei Änderung der Höchstanzahl für Benutzerkostenstellen wird die Höchstanzahl der allgemeinen Kostenstellen automatisch geändert.

Bei Berühren der Schaltfläche **Schließen** wird eine Meldung eingeblendet, die darauf hinweist, dass der Kostenzähler nach einer Änderung der Angabe der Höchstanzahl initialisiert werden muss. Die Taste **Kostenzähler initialisieren** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem die Initialisierung des Kostenzählers bestätigt werden muss. Bei Eingabe von „Ja“ werden die Änderungen implementiert und alle zuvor eingerichteten Kostenstellen gelöscht.

Benutzerkostenstellen vergeben/ändern

Auf diesem Bildschirm können Benutzerkostenstellen erstellt, Passwörter, Drucklimits und Farboptionen für die einzelnen Kostenstellen angegeben oder vorhandene Kostenstellenprivilegien überarbeitet werden. Das Standardpasswort für den Zugriff auf den Extras-Modus kann geändert werden und es kann ein neues Passwort für den Kostenzähler-Modus angegeben werden.

Kostenstelle 1 ist ab Werk für den Systemadministrator reserviert. Diese Kostenstelle ist mit Zugriff auf die Extras- und Kostenzähler-Modi versehen. Das Passwort lautet ab Werk 11111, kann aber vom Systemadministrator geändert werden.

Erstellen einer Benutzerkostenstelle

Benutzerkostenstellen werden wie folgt erstellt:



Hinweis: Durch Berühren der Schaltfläche **Rückgängig machen** am oberen Rand des Bildschirms können die letzten Änderungen rückgängig gemacht werden. Der zuletzt geänderte Wert wird auf den vorherigen Wert zurückgestellt.



- 1 Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen vergeben/ändern** berühren. Der Bildschirm „Benutzerkostenstellen vergeben/ändern“ wird eingeblendet.

- 2 Die Schaltfläche **Über Tastenfeld** berühren. Die Kostenstellennummer für die Benutzerkostenstelle über das Tastenfeld eingeben.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** auf der unteren linken Seite des Bildschirms wählen, um die Eingabe zu speichern.

- 4** Die Schaltfläche **Zugangscode eingeben** berühren. Das neue Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben. Die Schaltfläche **Eingabe** in der Mitte des Bildschirms berühren. Es wird im Feld *Benutzer-Passwort* angezeigt.
- 5** Die Schaltfläche **Kostenstellenlimit eingeben** berühren. Über das Tastenfeld das gewünschte Kopienlimit für diese Kostenstelle eingeben. Die Schaltfläche **Eingabe** in der Mitte des Bildschirms berühren. Das eingegebene Limit wird im Feld *Kostenstellenlimit* angezeigt.
- 6** Um Farblimits für die Ausgabe einzustellen, die Schaltflächen **Kein Limit**, **Nur Farben** oder **Nur Schwarz** berühren. Die Schaltfläche **Eingabe** in der Mitte des Bildschirms berühren, um die Einstellungen zu aktivieren.
- 7** Die Schaltfläche **Zugangsrechte** berühren, um Zugriffsebenen für die Benutzer der Kostenstelle einzurichten.
- 8** Die Schaltfläche **Allgemeiner Kostenstellenzugang**, **Zugang Hauptbedienungskraft** oder **Zugang Kostenzähler-Administrator** berühren.
- 9** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* zurückzukehren.
- 10** Die Schaltfläche **Druckvolumen löschen** berühren, um die Druckvolumenzähler für diese Kostenstelle auf Null zurückzustellen.
- 11** Die Schaltfläche **Alle Kostenstellendaten löschen** berühren, um die Informationen für diese Kostenstelle zu löschen.
- 12** Die Schaltfläche **Eingabe** in der Mitte des Bildschirms berühren, um die Einstellungen zu aktivieren.
- 13** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.
- 14** Den Kostenzähler-Modus verlassen, um die neuen Einstellungen für diese Benutzerkostenstelle zu aktivieren.

Modifizieren von Benutzerkostenstellen

Benutzerkostenstellen werden wie folgt modifiziert:



Hinweis: Durch Berühren der Schaltfläche **Rückgängig machen** am oberen Rand des Bildschirms können die letzten Änderungen rückgängig gemacht werden. Der zuletzt geänderte Wert wird auf den vorherigen Wert zurückgestellt.



- 1** Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen vergeben/ändern** berühren. Der Bildschirm „Benutzerkostenstellen vergeben/ändern“ wird eingeblendet.
- 2** Die Schaltfläche **Über Tastenfeld** berühren. Die Kostenstellenummer für die Benutzerkostenstelle über das Tastenfeld eingeben.
- 3** Die Schaltfläche **Eingabe** auf der unteren linken Seite des Bildschirms wählen. Die Informationen für diese Benutzerkostenstelle werden eingeblendet.
- 4** Die Schritte 4 -12 unter *Erstellen einer Benutzerkostenstelle* auf den Seite 4-5 und 4-6 enthalten Informationen zum Ändern bestimmter Einstellungen auf diesem Bildschirm.
- 5** Die Schaltfläche **Nächste offene** oder **Vorige** berühren, um die Einstellungen einer weiteren Kostenstelle zu modifizieren. Die Schaltfläche **Nächste aktive** berühren, um die Einstellungen der nächsten aktiven Kostenstelle zu modifizieren.
- 6** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.
- 7** Den Kostenzähler-Modus verlassen, um die neuen Einstellungen für diese Benutzerkostenstelle zu aktivieren.

Passwort für Extras-Modus ändern

Folgendermaßen vorgehen, um das Zugriffspasswort für den Extras-Modus zu ändern.



- 1 Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen vergeben/ändern** berühren. Der Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* wird eingeblendet

Kostenstelle 1 wird mit dem Standardpasswort (11111) auf dem nächsten Bildschirm angezeigt.

- 2 Die Schaltfläche **Zugangscode eingeben** berühren. Das neue Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben. Es wird im Feld *Benutzer-Passwort* angezeigt.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** berühren. Das neue Passwort ist beim nächsten Aufrufen des Extras-Modus gültig.

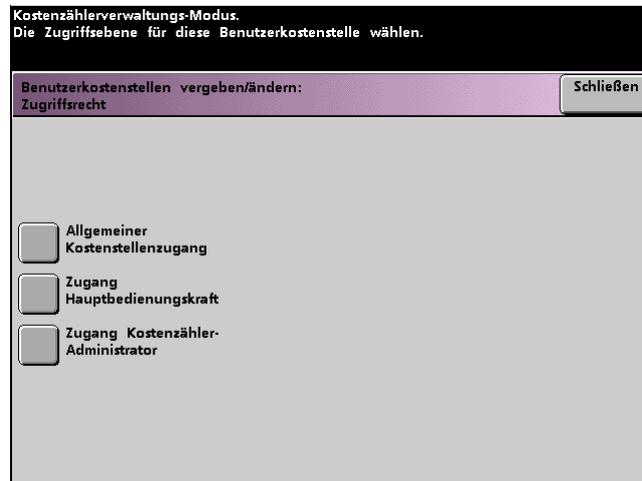
Passwort für Kostenzählerverwaltung einrichten

Folgendermaßen vorgehen, um ein Zugriffspasswort für die Kostenzählerverwaltung einzurichten:



- 1** Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen vergeben/ändern** berühren. Der Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* wird eingeblendet.
- 2** Die Schaltfläche **Nächste offene** berühren. Im Feld „Kostenstelle“ wird die Nummer 2 angezeigt.
Über die Schaltfläche **Nächste aktive** kann eine bereits aktive Kostenstellenummer für das Kostenzählerverwaltungspasswort verwendet werden.
- 3** Die Schaltfläche **Zugangscode eingeben** berühren. Das neue Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben. Es wird im Feld *Benutzer-Passwort* angezeigt.
Die übrigen Funktionen in diesem Bildschirm sind für das Gerät nicht verfügbar.
- 4** Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Änderungen zu speichern.

- 5** Die Schaltfläche **Zugriffsrechte** am oberen Rand des Bildschirms berühren. Der Bildschirm *Zugriffsrechte* wird eingeblendet.



- 6** Die Schaltfläche **Zugang Kostenzähler-Administrator** berühren.
- 7** Die Schaltfläche **Schließen** berühren.
- 8** Die Schaltfläche **Eingabe** im Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren.
- 9** Die Schaltfläche **Schließen** im Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren.
- 10** Den Extras-Modus beenden, um das neue Passwort zu aktivieren.

Druckauftragskostenstelle überprüfen

Wichtig: Die in diesem Abschnitt beschriebenen Kostenstellen stehen nur zur Verfügung, wenn das Gerät mit einem Scanner ausgestattet ist.

Auf diesem Bildschirm können die Kostenzähler-Informationen für einzelne Benutzerkostenstellen überarbeitet werden.

Bei Eingabe einer Kostenstellenummer werden das Benutzerpasswort, das Kostenstellenlimit und die Ausgabefarbeeinstellungen angezeigt. Zähler A, B, C und D zeigen die Ausgabevolumen für diese Benutzerkostenstelle. Mithilfe dieser Funktion kann nachvollzogen werden, wie viele Seiten von einzelnen Benutzern eingelesen werden und das gesamte Scan-Volumen kann für die Rechnungserstellung ermittelt werden.

Die Zähler zeigen die folgenden Mengen an:

- Zähler A: Farbkopien
- Zähler B: Schwarzweißkopien
- Zähler C: Großformatige Kopien
- Zähler D: Kopien gesamt (A + B)



- 1 Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Benutzerkostenstellen überprüfen** berühren. Der Bildschirm *Benutzerkostenstellen überprüfen* wird eingeblendet.

- 2 Die Schaltfläche **Über Tastenfeld** berühren und über das Tastenfeld die Kostenstellenummer der Kostenstelle angeben, die überarbeitet werden soll.
- 3 Die Schaltfläche **Eingabe** berühren. Die Daten für diese Kostenstelle werden eingeblendet.
- 4 Die Schaltflächen **Nächste aktive Kostenstelle** oder **Vorherige Kostenstelle** berühren, um weitere Kostenstellen zu überarbeiten.
Die Schaltfläche **Nächste offene** berühren, um die nächste offene Kostenstelle einzusehen.
- 5 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.

Allgemeine Kostenstellen überprüfen

Auf dem Bildschirm *Allgemeine Kostenstellen überprüfen* können die Kostenzählerinformationen der allgemeinen Kostenstellen überarbeitet werden.

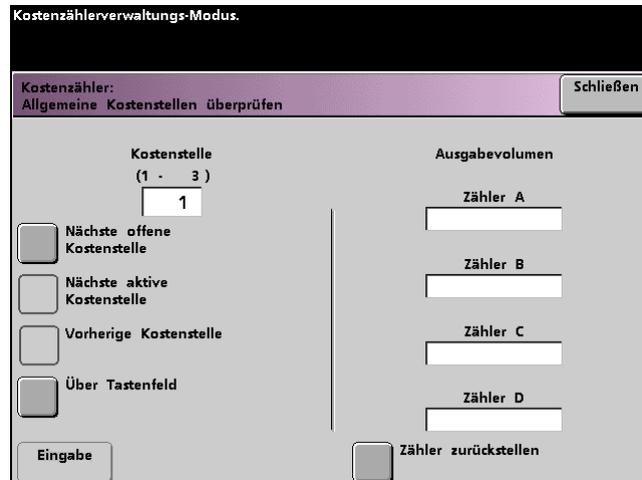
Die Zähler zeigen die folgenden Mengen an:

- Zähler A: Farbkopien
- Zähler B: Schwarzweißkopien
- Zähler C: Großformatige Kopien
- Zähler D: Kopien gesamt (A + B)

Um die Zähler auf Null zurückzustellen, die Schaltfläche **Zähler zurückstellen** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, auf dem das Zurückstellen der Zähler bestätigt werden muss.



- 1 Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Allgemeine Kostenstellen überprüfen** berühren. Der Bildschirm *Allgemeine Kostenstellen überprüfen* wird eingeblendet.



- Die Schaltfläche **Über Tastenfeld** berühren und über das Tastenfeld die allgemeine Kostenstellenummer der Kostenstelle angeben, die überarbeitet werden soll.
- Die Schaltfläche **Nächste offene Kostenstelle** berühren, um die nächste offene Kostenstelle zu überarbeiten.
- Die Schaltfläche **Nächste aktive Kostenstelle** oder **Vorherige Kostenstelle** berühren, um weitere allgemeine Kostenstellen zu überarbeiten.
- Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Einstellungen an das System zu übermitteln.

- 2 Um alle Zähler auf Null zurückzustellen, die Schaltfläche **Zähler zurückstellen** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, auf dem das Zurückstellen der Zähler bestätigt werden muss.
- 3 Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.

Druckauftragskostenstelle überprüfen

Wichtig: Druckauftragskostenstellen können nur dann überprüft werden, wenn Ihr Gerät am Netzwerk angeschlossen ist.

Auf dem Bildschirm *Druckauftragskostenstelle überprüfen* kann festgestellt werden, wie viele Druckaufträge vom angeschlossenen Farbserver an die Presse gesendet wurden.

Die Zähler zeigen die folgenden Mengen an:

- Zähler A: Farbkopien
- Zähler B: Schwarzweißkopien
- Zähler C: Großformatige Kopien
- Zähler D: Kopien gesamt (A + B)

Um alle Zähler auf Null zurückzustellen, die Schaltfläche **Zurückstellen** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, auf dem das Zurückstellen der Zähler bestätigt werden muss.



Hinweis: Ein Zurückstellen dieser Zähler wirkt sich nicht auf den Bildschirm „Zähler“ aus, auf den über den Bildschirm „Gerätedetails“ des Touchscreens zugegriffen wird.

Kostenzählerverwaltungs-Modus.

Kostenzähler: Druckauftragskostenstelle überprüfen Schließen

Druckvolumen

Zähler A

Zähler B

Zähler C

Zähler D

Diese Zähler zeigen nur das Volumen der Druckaufträge vom RIP-Server an.

Die Zähler können jederzeit durch Berühren von [Zurücksetzen] zurückgestellt werden.

Zurück-
setzen

Wartungsdruckkostenstelle überprüfen

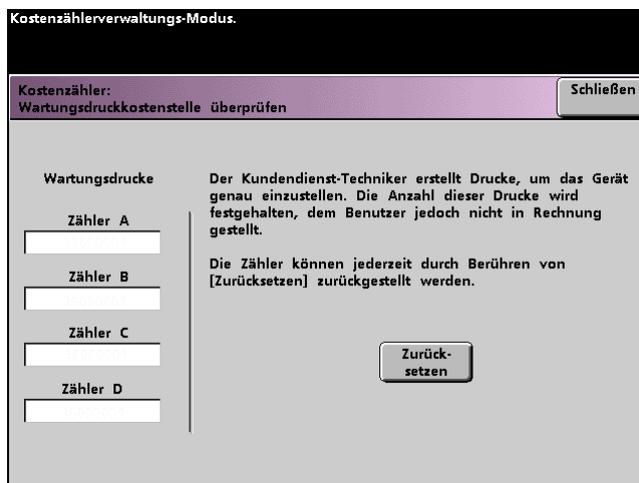
Auf dem Bildschirm *Wartungsdruckkostenstelle überprüfen* kann die Anzahl der Drucke, die vom Xerox-Kundendiensttechniker erstellt wurden, überprüft werden. Hier wird festgehalten, wie viele Ausdrücke vom Kundendiensttechniker gemacht wurden, um das gesamte Ausgabevolumen bestimmen zu können. Diese Drucke werden nicht berechnet. Mithilfe der Funktion können auch die Zähler zurückgesetzt werden.

Die Zähler zeigen die folgenden Mengen an:

- Zähler A: Farbkopien
- Zähler B: Schwarzweißkopien
- Zähler C: Großformatige Kopien
- Zähler D: Kopien gesamt (A + B)



- 1 Auf dem Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* die Schaltfläche **Wartungsdruckkostenstelle überprüfen** berühren. Der Bildschirm *Wartungsdruckkostenstellen überprüfen* wird eingeblendet.



- 2** Die Werte für Zähler A, B, C und D überprüfen.
- 3** Um alle Zähler auf Null zurückzustellen, die Schaltfläche **Zurücksetzen** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, auf dem das Zurückstellen der Zähler bestätigt werden muss.
- 4** Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* zurückzukehren.

701P40905

August, 2003

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Xerox Corporation

Global Knowledge and Language Services

780 Salt Road

Webster, New York 14580